

# Unser

Kostenlos an alle  
Haushalte verteilt!



# Blättsche

*Wir wünschen  
allen frohe Ostern*

Der Gemeindebezirke:

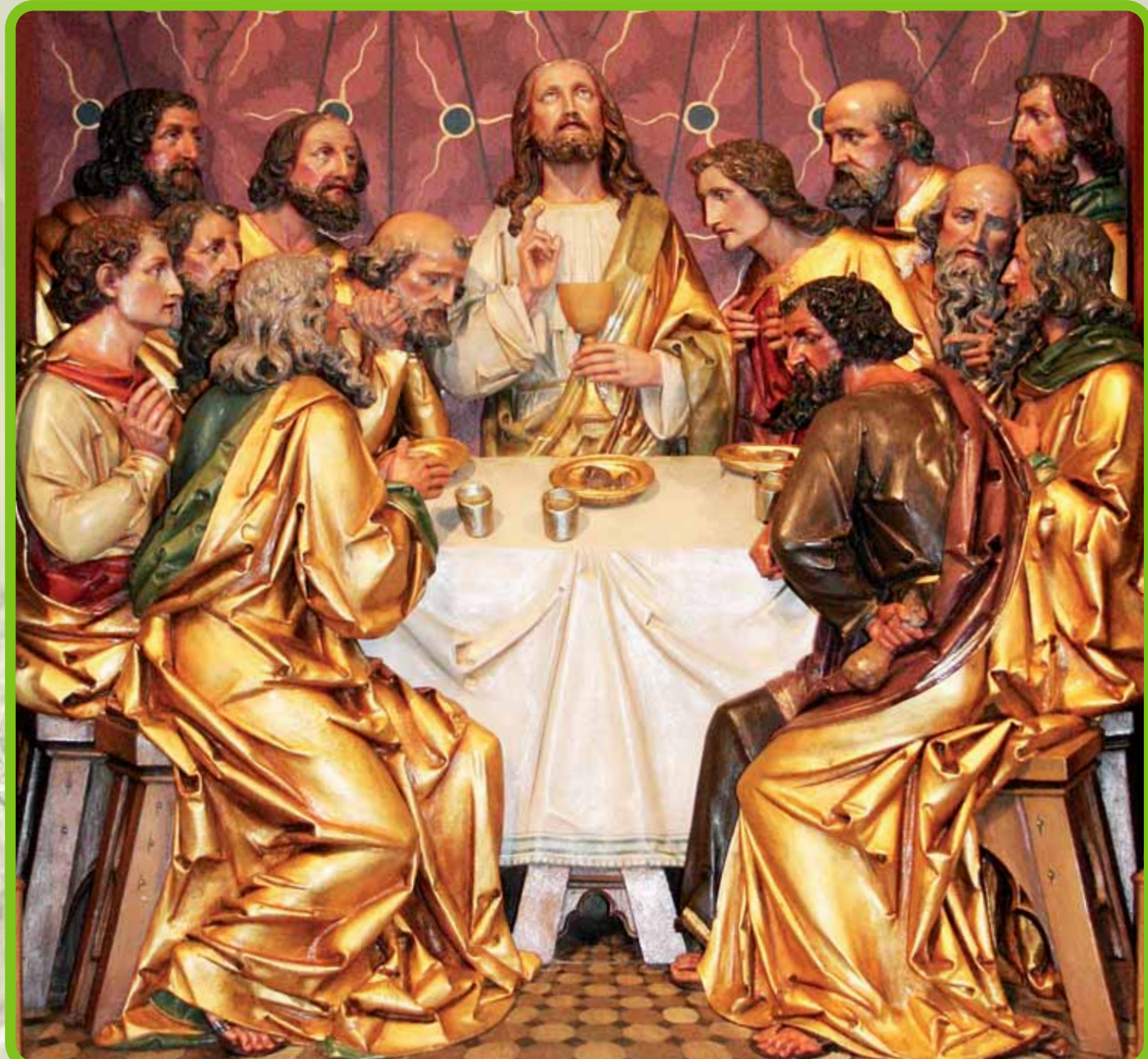
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler  
und Stennweiler

unabhängig • überparteilich • regional

6. Jahrg. • Nr. 62 • März 2010

kostenlos an alle Haushalte verteilt!

[www.unser-blaettsche.de](http://www.unser-blaettsche.de) • [www.veith-design.de](http://www.veith-design.de)



Darstellung des Abendmahls • zu sehen in der Pfarrkirche St. Martin in Schiffweiler • Anregung: Ottmar Nalbach



# ALL INCLUSIV PAKET !!!\*

## PEUGEOT 206+



Abb. enthalten Sonderausstattungen.

### PEUGEOT 206+

- ABS, EBV, Notbremsassistent
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Fensterheber vorn elektr.
- Servolenkung
- Nebelscheinwerfer
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Rücksitzbank geteilt umklappbar

**€ 99,00**  
IM MONAT\*

### LEASINGANGEBOT \*

- Monatl. Leasingrate: € 99,00
- Mietsonderzahlung: € 3000,00
- Fahrleistung/Jahr: 7500 km
- Laufzeit: 48 Monate

\* Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK für den PEUGEOT 206+ 3T 1,1l 60.  
Preis inkl. Überführungskosten

Verbrauch in l/100 km innerorts 8,0; außerorts 4,5;  
kombiniert 5,7. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 135 g/km;  
gemäß RL 80/1268/EWG.

PEUGEOT **206+**



**PEUGEOT**  
MOTION & EMOTION

**\*INKL. WARTUNG U. VERSCHLEISS, RATENVERSICHERUNG,  
UND KFZ.-VOLLKASKO-VERSICHERUNG**

# AUTOHAUS **WEILAND** GmbH

**Löwenstark und 3x im Saarland!**

**66539 Neunkirchen** · Untere Bliessstraße 61 · Tel.: (06821) 401730

**66386 St. Ingbert** · Am Grubenstollen 4 · Tel.: (06894) 92210

**66292 Riegelsberg** · Am Mühlengarten 1 · Tel.: (06806) 994810

Internet: [www.autohaus-weiland.de](http://www.autohaus-weiland.de) · [info@autohaus-weiland.de](mailto:info@autohaus-weiland.de)

**Wellen & Schnitt**

**Das Ü-Ei zu Ostern!**

Wimpern-/Brauen-färben & Brauenzupfen oder -rasieren statt 7,50 €

**> 6,00 €**

Friseurmeisterin Monika Schmitt  
Pestalozzistraße 59 · 66578 Schiffweiler  
**Tel. 0 68 21 / 6 47 48**

Öffnungszeiten: Di–Fr: 8.30–12.00 Uhr · 14.00–18.00 Uhr  
Sa: 8.00–13.00 Uhr

25 Jahre Erfahrung

**Fuchs**

Inh. Alexander Fuchs  
**Tel. 0 68 21/61 60 o. 0 68 21/63 45 88**

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

**Redaktionsschluss  
für die April 2010  
ist der 26. März!**

**WKT**  
Scholler & Martini

Mit unserem Wundkompetenzteam betreuen wir Sie im ganzen Saarland

Wund Kompetenz Team

**Pflege mit Herz**

Ambulanter Pflegedienst  
**Sandra Scholler**

zugelassen zu allen Kassen

Allenfeldstraße 3  
66589 Merchweiler  
Zur Heckwies 26  
66606 Niederlinxweiler

068 25-80 08 28  
068 51-93 77 19

www.pflegedienst-scholler.de

**Praxis für  
Krankengymnastik – Physiotherapie  
Gisbert und Michael Raber**

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschul Kurse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler  
**Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01**  
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr  
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

**premio** Reifen & Autoservice **KFZ-Meisterbetrieb**

**Zeit für Ölwechsel!**

**Top-Angebot:**

Ölwechsel mit Öl 10W40 bis 5 Liter inkl. Filter und Arbeitszeit

**39,90 €\***

Angebot gültig bis 31.03.10  
\*Preis gültig bei Fahrzeugen ohne Unterfahrschutz

**Reifen & Autoservice Noss**  
Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler  
**Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/9 61 33**

**GLÜCK-AUF APOTHEKE**

Redener Str. 41 · Tel. 0 68 21/ 9 60 90

**Ihr kompetentes Apothekenteam in Landsweiler-Reden wünscht Ihnen ein schönes Osterfest.**

**KLINKENTHAL APOTHEKE**

Kreisstr. 29 · Tel: 0 68 21/9 99 96 88



## Zum Titelbild

Das Titelbild zeigt die Darstellung des Abendmahls „Jesus mit den Aposteln“, zu sehen in der Pfarrkirche St. Martin in Schiffweiler.

### Liebe Leserinnen und Leser!

Beim Abendmahl nahm Jesus Abschied von seinen Aposteln, er wusste, dass er sterben würde. Am Tage darauf (Karfreitag) wurde er verraten, gefangen genommen, gequält und hingerichtet. Er starb den qualvollen Tod am Kreuz. Doch Jesus hat den Tod überwunden. Durch den Sieg über den Tod hat Jesus die Menschen erlöst. Und deshalb glauben wir: Der Tod ist nicht Ende, sondern Anfang!

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern „Ein gesegnetes Osterfest!“

Ottmar Nalbach

## Historisches

### Das „Goldene Buch“ von Schiffweiler – Teil II: Meisterschaften am Billardtisch

– Dr. Helmut Weyand –

Am 13. Juni 1986 notiert der Chronist im „Goldenen Buch“ von Schiffweiler: „Der Billardclub Schiffweiler wird als Veranstalter und Ausrichter Bundesmannschaftsmeister im Vierkampf in der Besetzung Franz Träm, Klaus Bosel (sen.), Alois Hansen und Klaus-Bernhard Bosel. Außerdem wird Klaus-Bernhard Bosel Süddeutscher Meister im Einband.“

Und der Lokalreporter der „Saarbrücker Zeitung“ findet es großartig, dass durch den „erstmaligen Erfolg einer Mannschaft auf Bundesebene“ der Name „Schiffweiler“ bundesweit bekannt wurde.

Schiffweiler war als krasser Außenseiter ins Rennen gegangen und wollte sich gegen die deutschen Spitzenmannschaften nur achtbar aus der Affäre ziehen. Aber dann eilten die vier Spieler, Franz Träm in der „Freien Partie“, Klaus Bosel (sen.) im „Einband“, Alois Hansen im „Cadre 38/2 und Klaus Bosel (jun.) im „Cadre 57/2, souverän in allen vier Disziplinen von Sieg zu Sieg und ließen auch deutschen Spitzenspielern keine Chance.

Noch zweimal konnte die Mannschaft Träm-Bosel-Hansen-Bosel ihren großartigen Erfolg wiederholen: 1988 und 1989.

Klaus + Klaus Bosel: Der Sohn war dem Vater vorausgeeilt als Deutscher Meister: Schon 1975 lesen wir im „Goldenen Buch“: „Bei den in Gelsenkirchen durchgeführten Billardmeisterschaften wurde der Nachwuchsspieler Klaus-Bernhard Bosel, Schiffweiler, zum dritten Mal Bundesjugendmeister in Klasse 6, 5 und 4“... und seither hat er nicht mehr aufgehört zu siegen!

Und Franz Träm: Seine Tochter Steffi entdeckte 1999 als Elfjährige ihre Leidenschaft für den Billardsport, folgte ihrem väterlichen Vorbild und begann noch im gleichen Jahr damit, Medaillen zu sammeln bei zahllosen Saarlandmeisterschaften, Deutschen Meisterschaften und zuletzt als Silbermedaillengewinnerin bei der Europameisterschaft der Damen in der „Freien Partie“.

2002 erscheint ihr Name erstmals im „Goldenen Buch“: „Steffi Träm gewinnt die Deutsche Meisterschaft der weiblichen Jugend im Karambol-Billard“ – und ein Jahr später wiederholt sie ihren Erfolg.

Klaus Bosel und Steffi Träm haben sich schon als Kinder, Klaus Bosel mit acht Jahren, Steffi Träm mit elf Jahren, dem Billard-Sport verschrieben und im Billard Landes- Leistungszentrum des BC Schiffweiler ideale Trainings- und Wettkampfbedingungen gefunden. Klaus Bosel wechselte 1979 zum BC Elversberg. Dort konnte er schon damals am sog. Großen Tourniertisch spielen. In Schiffweiler



Rechts Klaus Bosel mit dem derzeit besten Billardspieler Frederic Caudron

und Elversberg errang er eine Vielzahl von Saarlandmeisterschaften, stieg mit seiner Mannschaft 1980 in die 2. Bundesliga auf und spielt seit Mitte der 90er Jahre mit großem Erfolg in der Ersten Billard-Bundesliga. Fünfmal schon wurde er mit dem BC Elversberg Deutscher Meister, und auch in diesem Jahr ist er auf gutem Weg zu diesem großen Ziel.

Dr. Werner Bayer, der verstorbene Präsident des BC Elversberg, hat Klaus Bosel internationale Einsätze und Erfolge ermöglicht. Wettkämpfe in Tokio und Istanbul gehören zu seinen schönsten Erinnerungen, und als größten Erfolg sieht er selbst die Erreichung des Halbfinals 1992 beim Weltcup-Turnier in Istanbul. Schon fünf Mal hat er an diesem bedeutenden Turnier teilgenommen.

Seit 2008 ist Klaus Bosel Präsident des BC 1921 Elversberg. Klaus Bosel ist seinem Vater Klaus Bosel als Deutscher Meister vorausgegangen, Steffi Träm ist ihrem Vater Franz gefolgt. 1999 hat sie mit dem Billardsport begonnen – 2002 errang sie ihre erste Deutsche Meisterschaft.



Entdecken Sie bei uns die  
aktuellen Haartrends -  
in Schnitt und Coloration  
individuell abgestimmt  
auf Ihren Typ...  
Wir freuen uns auf Sie!

LA BIOTHETIQUE

**DANIEL GILGES**

SCHÖNES HAAR · SCHÖNE HAUT

Brückenstraße 2 · 66578 Schiffweiler Tel. (068 21) 96 33 66  
info@daniel-gilges.de · www.daniel-gilges.de





Steffi Träm: Vize-Europameisterin Freie Partie 2007, Deutsche Meisterin 2007 und 2008 Freie Partie sowie Dreiband TB

Uns Laien bleibt das meisterliche Billardspiel ein Rätsel: Drei Bälle (so nennt der Billardspieler die drei Kugeln) liegen auf dem grünen Tuch des Billardtisches. Ein weißer und ein gelber (das sind die Spielbälle der beiden Gegner) – und ein roter. Der Billardspieler prüft mit geschultem Blick die Situation und stößt dann mit dem Queue, dem Billardstock, seinen Spielball an, kraftvoll, wenn es das Spiel über die drei Bande erfordert. Fasziniert folgen wir Laien dem Ball, wenn er auf die erste Bande trifft, zur zweiten, zur dritten rollt, Einfallwinkel, Ausfallwinkel, Geschwindigkeit... alles ist so abgestimmt, dass die Kugel schließlich – wieder im richtigen Winkel – auf den Spielball des Gegners und die rote

Kugel trifft, das heißt, eine „Karambolage“ herbeiführt, für er beim Karambol-Billard seine Punkte bekommt. Aber wie macht er das? Berechnet er für jedes Auftreffen auf die Bande Einfall- und Ausfallwinkel? Spielt er im Training alle möglichen Situationen durch? Speichert er Erfahrungen und wendet sie an?

Alles trifft zu, aber nur ein gehöriges Maß an Begabung, Talent, gepaart mit Trainingsfleiß, führen zum großen Erfolg.

Klaus Bosel und Steffi Träm haben dieses Talent. Talent und Trainingsfleiß führten Klaus Bosel über deutsche Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften bis zum Weltcup in Istanbul, wo er mit

der Weltelite am Billardtisch kämpfte, und Steffi Träms Talent zeigte sich schon bei ihren ersten Gehversuchen im Billard Leistungszentrum. Ihr erstes Turnier beendete sie 1999 als Endspielteilnehmerin, ein Jahr später war sie Saarlandmeisterin, und noch im gleichen Jahr gewann sie die Silbermedaille bei der deutschen Pokalmeisterschaft der Mädchen.

Im Jahr 2001 entschied sich Steffi Träm – nach einem „Ausflug“ in die Pool-Billard-Szene, wo sie ebenfalls Saarlandmeisterin wurde – für Karambol-Billard, ein Entschluss, der in den Folgejahren mit der Deutschen Meisterschaft in dieser Disziplin belohnt wurde. Als Dreizehnjährige wurde sie in die deutsche Nationalmannschaft der männlichen Jugend berufen, und im Saarland verwies sie bei Jugendmeisterschaften die männliche Konkurrenz jahrelang auf die Plätze.

Seit 2005 trainierte Steffi Träm, wenn schulische und berufliche Ausbildung es ihr erlaubten, intensiv mit Klaus Bosel, der ihr Spiel, wie sie selbst schreibt, „grundlegend umstellte“ und durch dessen Hilfe sie „innerhalb eines Jahres eine Verbesserung von über 100 %“ erreichte.

Und so konnte Steffi Träm in den Jahren 2007 und 2008 ihre bisher größten Erfolge feiern: Vize Europameisterin der Frauen 2007 und Deutsche Meisterin der Frauen 2007 und 2008. Steffi Träm lebt und arbeitet zur Zeit in Hamburg, aber dem Billardclub in Schiffweiler bleibt sie verbunden, und ihr großes Ziel, einen Titel bei Europa- und Weltmeisterschaften zu erringen, wird sie nicht aus den Augen verlieren.

Der Lokalreporter der SZ fand es 1986 großartig, dass dank der Leistungen unserer Billardspieler der Name „Schiffweiler“ bundesweit bekannt wurde. Und in der Tat: Der BC Schiffweiler, ein kleiner Verein, der mehr Aufmerksamkeit verdient hat, sorgte und sorgt nur für positive Schlagzeilen: Seit sechs Jahren spielt er in der 2. Bundesliga, die Zahl seiner Saarlandmeister ist Legion, bei der letzten Deutschen Meisterschaft gewannen seine Sportlerinnen und Sportler 7 Medaillen, mehr als Rheinland-Pfalz, Sachsen und Sachsen-Anhalt zusammen!

# ZUHAUSE



www.Bank1Saar.de

**Bank 1 Saar**

die persönlichere Note

Neubau, Kauf und Modernisierung? Erfüllen Sie sich doch einfach Ihre ganz persönlichen Wohnwünsche. Mit der TÜV-geprüften Baufinanzierung der Bank 1 Saar. Damit Träume keine bleiben.

Im Billard Landes Leistungszentrum, das mit Unterstützung der Gemeinde, des Landes-Sportverbandes und Saar-Toto im Wiesengrund in Landsweiler entstanden ist, hat der 1924 gegründete Billardclub Schiffweiler eine ideale Trainings- und Turnierstätte.

Fortsetzung folgt....

## Achtung! Eine Ankündigung! Die Chronik von Schiffweiler

Das „Goldene Buch von Schiffweiler“ hält die „geschichtliche Entwicklung der Gemeinde in kurzer Chronik... bis zum heutigen Tag“ fest.

Nach dem Willen seiner Stifter sollen „in diesem Buche nur Ereignisse niedergeschrieben werden, die würdig sind, der Nachwelt überliefert zu werden.“

Wir wollen in der nächsten Ausgabe von „Unser Blättsche“ damit beginnen, diese Chronik wiederzugeben von den Anfängen unseres Ortes bis zum Jahr 2000.

Die knappen Eintragungen werden – wenn dies zum Verständnis ratsam erscheint- ergänzt und erläutert.

Wer an der geschichtlichen Entwicklung unseres Dorfes interessiert ist, kann die Chronik-Seite in den kommenden Ausgaben von „Unser Blättsche“ heraustrennen und sammeln. (Die Texte des „Goldenen Buches“ sind in Schreiftschrift geschrieben).

# FUSSBODENTECHNIK

# Uwe Schorr

Ein Boden fürs Leben



**Parkett  
schleifen**

Garantiert ohne  
Staubentwicklung

Verlegen von

- PVC - Teppichboden - Linoleum
- Parkettböden - Laminat
- Estriche aller Art

**HOME** Wir machen's

66557 Hirzweiler - In der Au 8

Tel: 06825 / 499 508

Mobil: 0171 / 2753501

www.fussbodentechnik-schorr.de

## Itzenplitz darf nicht sterben!

– von Dr. Horst Wilhelm –

Erste Kohlenfunde in unserer Region werden bereits aus der Römerzeit im 3. Jahrhundert berichtet. Römische Legionäre nannten sie „brennende Steine“. Systematisch nach Kohlen gegraben wurde nachweislich allerdings erst ab dem 14. Jahrhundert. Im Jahr 1371 erhielt Graf Johann von Nassau-Weilburg die Genehmigung innerhalb der Grafschaft Saarbrücken nach Kohlen zu graben. Im „Sinderthal“ war das Graben nach Eisenerz und Kohlen seit 1615 genehmigt. Systematische Grabungen im Raume Illingen begannen am Beginn des 18. Jahrhunderts. In diese Zeit fallen auch die ersten Grabungsaktivitäten im westlichen Teil der heutigen Gemeinde Schiffweiler. (Siehe Unser Blättsche Nr. 51, 5. Jg. 2009).

Die dort entstandene „Rußhütte“ gehörte zu den ersten Anlagen zur Weiterverarbeitung der im Tagebau gewonnenen Kohle. Nach Schließung der Rußhütte und dem Auflösen der zahlreichen Stollen, Kohlenlöcher (Pingen) und Schürfen, die alle unter den Bezeichnungen Illinger Grube, Merchweiler Grube oder Rußhütte- bzw. Steinseigergrube bekannt geworden sind, hatte die Natur bereits Anfang des 19. Jahrhunderts begonnen, ihr Reich wieder zurückzuerobieren. Die Übertage-Schürffrei lohnte sich nicht mehr. Auch waren Lage und Umfang der untertägigen Kohlenvorräte noch nicht erkundet und für den Bau senkrechter Schächte und das Betreiben eines Untertagebergbaus gab es noch keine Technologie.

Erst als nach dem Pariser Frieden von 1815 die Preußen die Schatztruhe Saarkohlenbecken exakt rekonstruiert (ausgekundschaftet) hatten, änderte der damalige technische Fortschritt die Lage. Die neuen Herren erbauten über dem Saarkohlensattel moderne Tiefbau-Förderanlagen. In unserer Region waren dies unter anderem die Gruben König, Heinitz, Kohlwald, Friedrichsthal und Reden.

In wenigen Jahren waren moderne Förderanlagen zur untertägigen Kohlegewinnung in der hügeligen, wald- und gewässerreichen Landschaft entstanden. Mächtige Industriebauten, eiserne Schachtböcke, 70 bis 80 Meter hohe Schlote, Wassertürme, Kohlenwäschern und



Förderverein  
Kath. Kindergarten St. Martin  
Schiffweiler e.V.

## Second-Hand Basar

Sonntag, 21. März 2010

14.00 bis 16.00 Uhr

## Mühlbachhalle Schiffweiler

Wie auch beim letzten Mal bieten wir über **90 Tische** an, so dass Sie ein großes und reichhaltiges Warenangebot erwartet.

– Weg wird ab Ortsmitte ausgeschildert –

Tischreservierung ab sofort bei:

Nicole Bandau: 0 68 24 / 7 09 04 54 und bei  
Michaela Hinsberger: 0 68 21 / 63 41 33

Für Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen sowie kalte Getränke ist bestens gesorgt (Kuchen auch zum Mitnehmen)





Eine der ersten Aufnahmen der Tagesanlage Itzenplitz aus dem Jahr 1886. Links Schacht I. Im Vordergrund das Holzlager mit Holzstempeln zum damals üblichen Stollenausbau

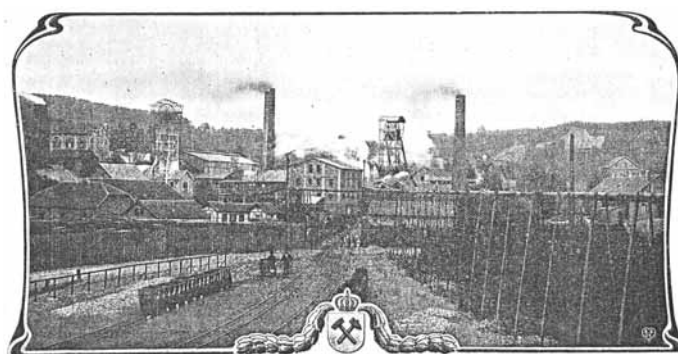
Rätterhallen, verbunden durch kilometerlange Rohrleitungen sowie großflächige, aus schwarzem Kohlegruß bestehende Absinkweiher veränderten das Landschaftsbild. Der Wald trat immer mehr zurück und machte hohen Bergehalden platz, die noch heute an südliche Gebirgslandschaften erinnern. Mit den Jahren verschwanden die meisten Bäche und natürlichen Tümpel, deren Wasser in die mehrere hundert Meter tiefen, durch Auskohlung entstandenen Hohlräume, abgefließen sind.

Da die in der Eisen- und Stahlproduktion so begehrte Kohle in anderen Industriebereichen benötigt wurde, mussten neue Verkehrswege geschaffen werden. Neue Straßen und Eisenbahnlinien durchschnitten die Landschaft und erweiterten den Aktionsradius von Industrie und Mensch.

Diese Aktivitäten erzeugten eine Aufbruchstimmung im ganzen Land. Tausende junger Männer aus näheren und weiteren Gebieten wurden von den reichlich vorhandenen neuen Arbeitsplätzen auf den Förderanlagen angezogen. Sie wurden in Grubennähe sesshaft und gründeten Familien. Und so entstanden neue Wohnsiedlungen mit großen sozioökonomischen und soziokulturellen Veränderungen. Die Entstehung der heutigen Ansiedlung Heiligenwald war zum Teil das Ergebnis dieser neuen, durch die industrielle Kohlegewinnung entstandenen, Aufbruchstimmung.

10 Jahre nachdem die Grube Reden im Jahr 1847 den Betrieb aufgenommen hatte, begannen die Arbeiten zur Errichtung einer Tagesförderanlage im südwestlich Bereich der späteren Gemeinde Heiligenwald. Es war die Geburtsstunde der Grube Itzenplitz, die die Heiligenwalder Bergleute als „ihre“ Grube bezeichneten.

„Die Grub“ war der Ort, der den Zugewanderten, zusammen mit den wenigen Altsiedlern, während mehr als 100 Jahren bis zu ihrer Schließung in den 1970er Jahren Arbeit und Brot sicherte. Ehemaligen Waldbewohner haben sich damals mit den ausgesiedelten ehemaligen Rußhüttern und mehreren Tausend zugewanderten Bergleuten vereinigt. Von überall waren sie hergekommen – aus



Zehn Jahre später: Itzenplitz im Jahr 1906 vom gleichen Standort aus. Links Schacht II, das später als Schacht III bezeichnet wurde

den Bauerndörfern des Nordsaarlandes und dem Bliesgau, aus der Pfalz und aus dem Rheinland, ja sogar aus fernen Regionen, aus Polen und Böhmen. Sie kamen zunächst in den Itzenplitzer Schlafhäusern unter, gründeten aber schon bald Familien, erbauten ihre eigenen Wohnhäuser, machten sich sesshaft. Sie wurden Heiligenwalder! Und dies nicht nur „per Adresse“. Im Zusammenleben mit den Mitmenschen, in der Akzeptanz des neuen geographischen Umfeldes und der Arbeitswelt fanden sie „Geheischnis“. Sie entwickelten ein starkes „Wir-Gefühl“. Die „zusammengewürfelte“ Gemeinschaft schuf ihre eigenen „Identitäten“. Dies wird deutlich an zahlreichen Beispielen sozio-kultureller Gegebenheiten. So ist zum Beispiel in Heiligenwald eine eigene Mundart in Aussprache und Begrifflichkeit entstanden, die sich von der Mundart der Muttergemeinde unterscheidet. Begriffe aus den bäuerlichen Herkunftsbereichen des Nordsaarlandes und des westpfälzischen Gebietes wurden ortsübliches Gemeingut. Die unterschiedliche Aussprache der Eingewanderten vereinheitlichte sich, aus den meist bäuerlichen Heimatgemeinden mitgebrachte Sitten und Gebräuche wurden von allen Bewohnern angenommen. Die einen übernahmen von den anderen Sitten und Gebräuche in Mode und Wohnkultur, bei den Kochrezepten und den Freizeitgewohnheiten. Vieles, was wir heute als charakteristisch für die Menschen in unserem Dorf wännen, hat seinen Ursprung in diesen prägenden Ur-Erfahrungen der Gründergeneration und ist bis heute maßgebend für die Unterscheidung zu den Bewohnern anderer Orte geblieben.

Nicht mal 150 Jahre sollte diese Periode andauern. Zunächst fielen in den 1960er Jahren erste weniger rentable Gruben der Rationalisierung zum Opfer. Dazu gehörte auch die Grube Itzenplitz. Nach ihrer endgültigen Stilllegung im Jahr 1978 begann ihr langsames Sterben. Die Saargrubenverwaltung wurde zusammen mit den örtlichen Chefs zu den gnadenlosen Totengräbern dieses industriellen Kulturgutes in unserer Heimat. Es fand bei der damaligen Grubenverwaltung keine Gnade und kaum Fürsprecher in den kommunalen und politischen Gremien.

Die Schlotte fielen zuerst, dann folgten die Gebäude: Rätterhalle und Kohlenwäsche, Kesselhaus, Kühltürme, Grubenbahnhof und

**FLIESEN & NATURSTEINVERLEGUNG**

**CARLO TRENZ**

AUF DER HOHL 51  
66571 EPELBOHN

TEL.: 06881/87614  
MOBIL: 0173/9739649

### Wir sind das besondere Möbelhaus an der B41 in Ottweiler

Machen Sie doch einmal einen unverbindlichen Rundgang durch unser geräumiges Haus. Wir zeigen Möbel wohnfertig auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Ausstellungsküchen.

Große Auswahl an Gilde-Skulpturen in der Kunstgewerbe-Ausstellung

**Herzlich willkommen bei:**

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

**PHILIPPI**

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7

Tel. 0 68 24 / 21 53  
Fax 0 68 24 / 81 43

[www.moebel-philippi.de](http://www.moebel-philippi.de)



Schienenwege, Verladestation, Verwaltungsgebäude, die Kaffeeküche. Die Schlafhäuser waren schon viel früher verschwunden. Sesshaftigkeit und schnelle Verkehrsverbindungen hatten sie überflüssig gemacht. Überlebende Gebäude zerfielen. Geblieben sind die im Gefolge des Kohlenabbaus entstandenen örtlichen kommunalen Strukturen. Die Ansiedlungen rund um die Grube, die gerne als Bergmannsdorf bezeichnete Gemeinde Heiligenwald, ehemals Ortsteil von Schiffweiler, heute Verwaltungsbezirk der Reformgemeinde, zusammen mit dem Ortsteil Itzenplitz.

Nur wenig ist geblieben von dem, was die eigentliche Ursache für diese Entwicklung war: die Gruben. Sowohl die ehemalige Grube Reden als auch Itzenplitz sind zu kümmerlichen Resten von Relikten der Vergangenheit zusammengeschmolzen. Während Reden heute durch die Bemühungen um die Erhaltung der Industriekultur noch eine gewisse Ansehnlichkeit besitzt und durch vielfache innovative Ideen Überlebenschancen erhalten hat, besteht für Itzenplitz die Gefahr, völlig in Vergessenheit zu geraten. Dabei gibt es auch hier noch viel Bewahrenswertes: das Pumpenhaus im Itzenplitzer Weiher, die beiden Fördertürme der Schächte II und III mit den Maschinenhäusern, das ehemalige Bad und das Ventilatorgebäude. Vieles befindet sich allerdings bereits in einem desolaten, wenn nicht gar ruinösen Zustand.

Das ehemalige geschlossen Bild der Grubenanlage, wie es auf einem Gemälde von Fritz Zolnhöfer aus den 1920er Jahren noch sichtbar wird, ist verschwunden.

Mit der auf Initiative des Ortsvorstehers verdienstvollen Gründung eines Fördervereins soll Itzenplitz wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit kommen und finanzielle Mittel beschafft werden „zur Bewahrung und Sicherung vor dem Verfall der Relikte der Tagesanlage der ehemaligen Grube Itzenplitz...“. So besteht begründete Hoffnung, dass damit und mit zusätzlichen EU-Mitteln aus dem Programm „Industriekultur Nord“ in näherer Zukunft die Anlage Itzenplitz zu einem mit Leben erfüllten Industriedenkmal, einem ansehnlichen musealen Ort der Geschichte unsere Dorfes, ausgestaltet werden kann. Initiativen der Gemeinde, der Kirchen, der Parteien, der Vereine und der Bürger können hilfreich sein.

Da die jüngeren Heiligenwalder Bewohner kaum noch Erinnerung an das Aussehen der ehemaligen Grube Itzenplitz haben, die einmal Arbeit- und Brotgeber ihrer Vorfahren war, will „UNSER BLÄTTSCHE“ in den kommenden Ausgaben mit historischen Fotos der Grube Itzenplitz visuelle Hilfen des Erinnerns bieten.

## Aufruf!

### Zur Gründung einer „Gesprächsrunde Itzenplitz“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und umliegender Nachbargemeinden werden zur Teilnahme an einer ständigen Gesprächsrunde zum Thema „Itzenplitz“ eingeladen. Wir wollen in einer zwanglosen Atmosphäre „Erinnerungen“ austauschen, die sich mit dem Thema Heiligenwald und seine Grube Itzenplitz befassen. Dabei sollen auch Fotos, Pläne, Dokumente zur

Grubenzeit, persönliche „Memorabilien“ (Erinnerungsstücke) und Geschichten aus der Grubenzeit ausgetauscht werden. Schön wäre es, wenn noch ehemalige Itzenplitzer Aktive an dieser Runde teilnehmen würden.

Interessierte sollten sich telefonisch (oder per Fax oder per Email) an untenstehender Adresse melden. Wir wollen dann gemeinsam einen Treffpunkt (möglichst ein örtliches Lokal) und einen ersten Termin festlegen.

Interessenten bitte melden bei:  
Dr. Horst Wilhelm T: 06821-962348, Fax: 06821962350,  
Email: Dr.Horst.Wilhelm@t-online.de

## Notdienste



### Ärzte für Allgemeinmedizin

**Freitag, 12.03.10:** Dr. Aatz; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Samstag/Sonntag 13.03.+14.03.10:** Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

**Montag, 15.03.10:** Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 20, Landsweiler; (06821) 6 40 04

**Dienstag, 16.03.10:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (06821) 6 83 56

**Mittwoch, 17.03.10:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

**Donnerstag, 18.03.10:** Dr. Aatz; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Freitag, 19.03.10:** Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

**Samstag/Sonntag 20.02.+21.02.10:** Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

**Montag, 22.03.10:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Dienstag, 23.03.10:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (06821) 6 83 56

**Mittwoch, 24.03.10:** Dr. St. Jungfleisch, Lortzingstr. 1a; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 3098558

**Donnerstag, 25.03.10:** Dr. Aatz; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Freitag, 26.03.10:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Samstag/Sonntag 27.03.+28.03.10:** Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

**Montag, 29.03.10:** Dr. Aatz; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Dienstag, 30.03.10:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (06821) 6 50 94

**Mittwoch, 31.03.10:** Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Karfreitag bis Ostermontag 02.04.+05.04.10:** Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!  
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

[www.unser-blaettsche.de](http://www.unser-blaettsche.de)



# LITERAtur<sup>GbR</sup>

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet  
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31a  
Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

Neckermann-Bestellannahme  
[www.litera-tur.info](http://www.litera-tur.info)



## Kinderärzte

### Samstag 06.03.10:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 36 32 99

### Sonntag, 07.03.10:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (06851) 22 80

### Samstag 13.03.10:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 36 32 99

### Sonntag 14.03.10:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (06851) 83 97 00

### Samstag 20.03.10:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 36 32 99

### Sonntag, 21.03.10:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Hr. Dr. Krämer, Illingen, (06825) 420 55

### Samstag 27.03.10:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 36 32 99

### Sonntag, 28.03.10:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (06824) 30 27 83

### Karfreitag 02.04.10:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Salzmann, St. Wendel (06851) 83 97 00

### Ostersamstag 03.04.10:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 36 32 99

### Ostersonntag, 04.04.10:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (06851) 823 32

### Ostermontag, 05.04.10:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 36 32 99

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

## Apotheken

## Notdienst für den Großraum Neunkirchen im März 2010

### Freitag, 12.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

### Samstag, 13.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/ 69 07 44, Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 666583 Spiesen, Tel. 0 68 21/790 471

### Sonntag, 14.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

### Montag, 15.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25/26

### Dienstag, 16.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29

### Mittwoch, 17.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 0 68 51/83 92 10, Rochus Apotheke, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg 0 68 21/7 33 32, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/61 62

### Donnerstag, 18.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

### Freitag, 19.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/ 20 91 10

### Samstag, 20.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 2 42 92

### Sonntag, 21.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 88987

### Montag, 22.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

### Dienstag, 23.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/952244

### Mittwoch, 24.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/5 78 80

### Donnerstag, 25.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10, Furchpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 0 68 21/3 18 59,

### Freitag, 26.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

### Samstag, 27.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/7 12 92, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

### Sonntag, 28.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 99 96 88

### Montag, 29.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 55 55

### Dienstag, 30.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 0 68 21/ 9127339

### Mittwoch, 31.03.10, 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen-Wiebelskirchen, 0 68 21/5 77 78

**An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus!**

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

## Wichtige Rufnummern

### Notruftafel:

### Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Gift

#### Polizei:

**Notruf** 110

**Polizeiinspektion Illingen** 0 68 25-924-0

**Kontaktbereich Schiffweiler** 0 68 21-678-73

#### Rettungsdienst:

Rettungsleitstelle Saarland  
19 222

(Beim Anruf von Handy mit Vorwahl 0681-)

#### Giftnotrufzentrale:

Vergiftungen: Tag und Nachtbereitschaft für akute Vergiftungsfälle für Giftinformationsstelle der Unikliniken Homburg unter 19 222 (bei Anruf vom Handy mit Vorwahl 0681-)

#### Feuerwehr: Notruf

112

#### Wehrführer:

Michael Sieslack  
068 21-6 99 02  
Dienstl. 0 68 21-96 48 90

#### Stellvertr. Wehrführer:

Peter Zwick  
068 21-6 901 11  
Handy: 01 77-798 18 31

#### Löschbezirk Heiligenwald:

Feuerwehrgerätehaus Tel./Fax: 0 68 21-6 96 13  
Löschbezirksführer Christian Kleis  
0 68 21- 69 26 41  
Handy 01 63-3 3301 12

#### Löschbezirksführer Landsweiler-Reden

Feuerwehrgerätehaus Tel./Fax: 0 68 21-69 04 00  
Löschbezirksführer Peter Zwick  
0 68 21-69 01 11  
Handy: 01 77-7 98 18 31

#### Löschbezirksführer Schiffweiler:

Feuerwehrgerätehaus 06821-68021  
Löschbezirksführer Christoph Jochum 0 68 21/64282  
Handy 01 77 / 8 08 59 45  
Michael Schabbach  
Kantstr. 2 · 66578 Schiffweiler  
Telefon: 0 68 21 / 6 43 83  
Mobil: 01 75 / 5 60 33 79

#### Löschbezirksführer Stennweiler:

Feuerwehrgerätehaus 0 68 24-52 92  
Löschbezirksführer Markus Saar, 0 68 24-28 39

### Beirat zur Kriminalitätsverhütung der Gemeinde Schiffweiler

#### AG Sicherheit im Wohnumfeld und beim Gewerbe

##### Hinweise bei Verlust von Kreditkarten

Sperr-Notruf 116 116  
Eurocard/Mastercard 0 69/79 33-19 10  
VisaCard 08 00/8 1491 00  
American Express 0 69/97 97-40 00  
Dinersclub 0 59 21/86 18 20  
EC Karten 0 69/74 09 87 oder  
01 80/5 02 10 21

Diese Kreditkartengesellschaften sind rund um die Uhr erreichbar.  
Bei Verlust einer solchen Karte sofort entsprechende Tel.-Nr. anrufen.  
Zeigen Sie jeden Diebstahl sofort an!

### Krankenhäuser in der näheren Umgebung

#### Neunkirchen

Fachklinik Münchwies, Münchwies, Turmstraße 50-58,  
0 68 58-6 91-0

Kinderklinik Kohlhof, Klinikweg 1, 06821- 363-0

#### Saarland Kliniken kreuznacher diakonie

Fliedner Krankenhaus Neunkirchen, Theodor-Fliedner-  
Str. 12, 0 68 21-9 01-0

St. Josef Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, 0 68 21-1 04-0

Städtisches Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 21,  
0 68 21-18-0

#### Ottweiler

Kreiskrankenhaus Ottweiler, Hohlstraße 2, 0 68 24-307-0

#### Illingen

Fachklinik St. Hedwig, Reha-Klinik Illingen, Krankenhaus-  
straße 1, 0 68 25-401-0

#### Quierschied

SHG Rehaklinik Quierschied, Fischbacher Str. 100, 0 68 97-9 62-0

#### Sulzbach

Knappschaftskrankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10,  
0 68 97-5 74-0

### DRK – Ortsvereine

Heiligenwald: Roland Leibrock Tel. 0 68 21/69 15 87  
Landsweiler-Reden: Rita Alles Tel.: 0 68 21/64 46 5  
Schiffweiler: Anja Köberling Tel.: 0 68 21/6 81 42  
Stennweiler: Dieter Baltes Tel.: 0 68 21/2 45 19

### Kindergärten

Gemeinde Im Wiesengrund, Landsweiler 0 68 21/6 59 50  
Gemeinde Im Ruckert, Stennweiler 0 68 24/24 81  
KiTa GmbH St. Elisabeth,  
Heiligenwald, Buchenweg 24 0 68 21/6 56 79  
KiTa gGmbH, KiTa St. Martin  
Schiffweiler, Parkstr. 5 a 0 68 21/6 45 65  
e-mail: st.martin-schiffweiler@kita-saar.de

### Örtliche Kirchengemeinden

Ev. Kircheng. Heiligenwald 0 68 21 / 61 47  
Ev. Kircheng. Landsweiler-Schiffweiler 0 68 21 / 61 53  
Kath. Kircheng. Heiligenwald 0 68 21 / 61 21  
Kath. Kircheng. Landsweiler 0 68 21 / 61 26  
Kath. Kircheng. Schiffweiler 0 68 21 / 61 48

### Schulen

Grundschule Heiligenwald,  
Karlstraße 19 0 68 21/60 17  
Grundschule Landsweiler-Reden,  
Im Wiesengrund 0 68 21/63 17 4  
Grundschule Schiffweiler-Stennweiler  
Standort Schiffweiler, Comeniusstraße 0 68 21/60 48  
Mühlbachschule-Gesamtschule Schiffweiler  
Comeniusstr. 9, 66578 Schiffweiler  
info@muelbachschule.de  
Standort Schiffweiler: Tel. 0 68 21 / 96 48 40  
Fax: 9 64 84 28  
Standortort Heiligenwald:  
hier befindet sich nur noch die Nachmittagsbetreuung  
Volkshochschule Schiffweiler  
Sabine Jochum Tel. 0 68 21/633 633  
sabinejochum@yahoo.de

### Gemeindeverwaltung Schiffweiler

Rathaus Schiffweiler 0 68 21/6 78-0  
Bauhof Landsweiler 0 68 21/63 35 77

### Ortsvorsteher

Heiligenwald: Rüdiger Zakrzewski Tel. 0 68 21/6 75 66  
jeden zweiten Mittwoch und nach Vereinbarung  
im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr  
im Bürgerhaus

#### Landsweiler-Reden:

Holger Maroldt Tel. 0 68 21/9683292  
jeden Donnerstag von 15.00 bis  
16.00 Uhr im Büro der Schule Löschpfad

#### Schiffweiler:

Winfried Dietz Tel. 01 62 260 48 22  
jeden Donnerstag von 16.30 bis  
17.30 Uhr im Rathaus Schiffweiler

#### Stennweiler:

Markus Fuchs Tel. 0 68 24/73 64  
jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr  
im Büro der Grundschule Stennweiler,  
Im Ruckert oder jeweils nach telefonischer Vereinbarung!

### Sonstige wichtige Rufnummern:

KEW Neunkirchen 0 68 21/20 00  
Wasserversorgung Ottweiler 0 68 24/9 00 20  
Pro Familia 0 68 21/2 76 77



**Prima-Com Störungsstelle** 0180 522 16 16  
**Kommunale Entsorgung**  
**Neunkirchen (KEN)** 0 6821/2 00-2 75  
**Notruf für Kläranlagen-**  
**entleerung Firma SWU** 06 81/5 95 93 00  
**Bauschuttdeponie Neunkirchen** 0 6821/2 55 33  
**Müllverbrennungsanlage**  
**Neunkirchen** 0 6821/86 98-0  
**Hausmülldeponie Illingen** 0 6825/4 48 13  
**Kompostieranlage der Gem.**  
**Schiffweiler und Merchweiler** 0 6821/6 78-23  
**Bauschuttdeponie Brönchenthal**  
 (ehem. Absinkweiher der Grube Reden) 0 6894/9 98 36-0

**Kleiderkammer:** Die Kleiderkammer der Gemeinde Schiffweiler ist mittwochs nachmittags außer am letzten Mittwoch des Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

**Möbelbörse:** Annahme und preisgünstige Abgabe von Möbel, 9.00–15.30 Uhr, Heiligenwald, Karlstr. 42, Tel. 0 6821/96 35 37

#### Kirchliche Sozialstation

Merchweiler/Schiffweiler  
 Rathausstr. 1, 66589 Wemmetweiler 0 6825/4 46 55

#### Ambulanter Pflegedienst

Sandra Scholler Allenfeldstr. 3, 66589 Merchweiler 0 6825/ 80 08 28

#### Fraufenaufnahmeheim

Elisabeth-Zillken-Haus, Dudweiler Landstraße 109-111  
 66123 Saarbrücken, Tel.: 0681/91027-0

#### Knappschaftsälteste in der Gemeinde Schiffweiler Stand März 2009

**Heiligenwald:** Ralf Rosenkranz  
 Großheiligenwalder Str. 2  
 Tel. 0 68 21 / 69 09 81  
 Winfried Frisch  
 Pestalozzistr. 60  
 Tel. 0 68 21 / 62 21

#### Landsweiler-Reden:

Harald Schmidt,  
 Redenerstr. 13  
 Tel. 0 68 21/69 09 33

#### Schiffweiler Stennweiler:

Guido Jung, Hauptstr. 79  
 Tel. 0 68 21/6 58 98  
 Arno Meier, Feldstr. 24  
 Tel. 0 68 21/69 11 71

#### Altenpflegezentrum

**Schiffweiler /Heiligenwald:** Haus St. Martin  
 Klosterstraße 48, 66578 Schiffweiler Tel. 06821/96492-0  
 Tagesbetreuung, Kurzzeitpflege, Langzeitpflege

## Infos der Kirchen

### Katholisches Pfarramt St. Martin Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler

#### Gottesdienste

Freitag, 12.03. 8.30: Hl. Messe im Altenheim  
 17.15: Rosenkranzgebet, Sakristei  
 18.00: Kreuzwegandacht, Kirche SWL  
 Samstag, 13.03. 18.00: Vorabendmesse in Stennweiler  
 Sonntag, 14.03. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler  
 18.00: Kreuzwegandacht in Stennweiler  
 Montag, 15.03. 16.00: Wortgottesdienst im Altenheim  
 Dienstag, 16.03. 8.30: Hl. Messe im Altenheim  
 17.00: Rosenkranzgebet, Sakristei SWL  
 Mittwoch, 17.03. 20.00: Spätschicht, Pfarrheim  
 Donnerstag, 18.03. 16.00: Hl. Messe im Altenheim für  
 Demenzkranke

Freitag, 19.03. 8.30: Hl. Messe in Stennweiler  
 17.15: Rosenkranzgebet, Sakristei SWL  
 18.00: Kreuzwegandacht  
 Samstag, 20.03. 14.30: Tauffeier in Schiffweiler  
 18.00: Vorabendmesse in Stennweiler  
 Sonntag, 21.03. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler  
 18.00: Kreuzwegandacht in Stennweiler  
 Dienstag, 23.03. 8.30: Hl. Messe im Altenheim  
 17.00: Rosenkranzgebet, Sakristei SWL  
 Mittwoch, 24.03. 20.00: pätschicht, Pfarrheim  
 Donnerstag, 25.03. 16.00: Wortgottesdienst im Altenheim  
 Freitag, 26.03. 8.30: Hl. Messe in der Kirche,  
 mitgestaltet durch Kindergarten  
 17.15: Rosenkranzgebet, Sakristei SWL  
 18.00: Kreuzwegandacht  
 Samstag, 27.03. 18.00: Vorabendmesse in Stennweiler  
 Sonntag, 28.03. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler  
 Montag, 29.03. 16.00: Kreuzweg der Kommunionkinder,  
 Kirche  
 17.00: Kreuzweg der Kommunionkinder,  
 Kirche  
 18.30: Bußgottesdienst in Stennweiler  
 Gründonnerstag, 31.03. 18.00: Abendmahlsmesse in Stennweiler,  
 anschl. Betstunde  
 20.00: Abendmahlsmesse in Schiffweiler,  
 mitgest. durch „Jungen  
 Chor“, anschl. Betstunde  
 Karfreitag, 01.04. 15.00: Feier vom Leiden und Sterben  
 Christi in Schiffweiler – mitgestaltet  
 durch Kirchenchor  
 15.00: Feier vom Leiden und Sterben  
 Christi in Stennweiler (mitgest.  
 durch Kirchenchor)  
 18.00: Bußgang der Männer zum Kreuz auf  
 dem Striedt  
 Karsamstag, 02.04. 21.00: Osternachtfeier in Schiffweiler,  
 Beginn mit dem Osterfeuer vor der  
 Kirche – Nach dem Gottesdienst  
 Osterumtrunk im Pfarrheim  
 Ostersonntag, 03.04. 10.00: Hochamt in Stennweiler –  
 mitgestaltet durch Kirchenchor –  
 mit Segnung der Osterkerze und  
 Taufwasserweihe  
 Ostermontag, 04.04. 9.00: Hl. Messe in Stennweiler  
 10.30: Hl. Messe in Schiffweiler, mitgestal-  
 tet durch Kirchenchor  
 Donnerstag, 08.04. 16.00: Hl. Messe im Altenheim  
 Freitag, 09.04. 8.30: Hl. Messe im Altenheim  
 Samstag, 10.04. 18.00: Vorabendmesse in Schiffweiler –  
 Jubilarkommunion – mitgestaltet  
 durch Kirchenchor

Änderungen vorbehalten

#### Katholisches Pfarramt St. Martin

Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 06821/6148  
 Fax: 06821/633432

#### Vorschau

Am Sonntag, 30.05., um 17.00 Uhr veranstalten die ELS (Evolution Lady Singers) in der Pfarrkirche St. Martin in Schiffweiler ein Benefizkonzert. Dabei wird um eine Spende für die Renovierung der Orgel gebeten.

## Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

## Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Reden • Schiffweiler

### Samstag, 13. März

Kleidersammlung für Bethel – Abgabestellen und -termine:  
Schiffweiler: Ev. Gemeindehaus, Parkstr. 44, 9.00–15.00 Uhr  
Landsweiler-Reden: Ev. Gemeindehaus, Illinger Str. 12, 9.00–15.00 Uhr

### Sonntag, 14. März

8:45 Uhr: Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrer/in Zerbe)  
10:00 Uhr: Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrer/in Zerbe)  
10:00 Uhr: Kindergottesdienst, Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden  
14.00–16.00 Uhr: Kinderkleider und Sachenbörse,  
Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden

### Sonntag, 21. März

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Jürgen Schneider), Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

### Montag, 22. März

19:00 Uhr: Ökumenisches Gespräch in der Parkstraße, Kath. Pfarrzentrum St. Martin Schiffweiler: „Die Kirche ist weiblich – oder haben doch die Männer das Sagen?“ (Pastor Walter Becker, Pfarrer Jürgen Dreyer)

### Sonntag, 28. März – Palmsonntag

10:00 Uhr: Familiengottesdienst (Pfarrer/in Annette Zerbe, Kindergottesdienstteam), Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

## Vorschau auf die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern:

### Donnerstag, 1. April – Gründonnerstag

18:00 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pfarrer Dreyer), Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden

### Freitag, 2. April – Karfreitag

10:00 Uhr: Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrer/in Annette Zerbe)  
15:00 Uhr: Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrer/in Annette Zerbe)

### Sonntag, 4. April – Ostersonntag

6:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Gemeinsames Osterfrühstück (Pfarrer Jürgen Dreyer), Ev. Kirche Landsweiler-Reden  
10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dreyer), Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

### Montag, 5. April – Ostermontag

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dreyer), Kapelle des Pflegeheimes St. Martin Schiffweiler



## Infos aus dem Rathaus

### Erfolgreicher Spenden-Kaffee der Waldritter-Gruppe

Am Sonntag den 21. Februar traf sich die Waldritter-Gruppe mit ihren Familien und Freunden zum Spenden-Nachmittags-Kaffee im



Trainer Manfred Leibfried in geselliger Runde mit Gästen beim Spenden-Kaffee

## Kinder-Second – Hand-Basar

Am Samstag, den 20.03.2010  
von 13.30 – 16.00 Uhr

In den Räumen der Grundschule  
Heiligenwald, Karlstr. 19.

#### Verkauft werden:

gut erhaltene, saubere Frühjahr- und Sommerkleidung von Größe 50 bis 176  
Spielsachen jeder Art (keine Stofftiere)  
Kinderwagen, Autositze, Babyausstattung einfach alles rund ums Kind.

#### Abgabe der Ware:

Samstag, den 20.03.2010 von 9.00 – 11.00 Uhr  
Abholung gegen 18.30 Uhr

#### Infos und Anmeldung ab sofort täglich:

Bei Andrea Kiefer Tel: 06821/632169 (Ist ab und zu auch nicht zu Hause!). Achtung: Bitte die Ware richtig kennzeichnen mit Größe, Preis und Kennnummer. Die Etiketten gut befestigen. Für die Ware können wir keine Haftung übernehmen!

25 % des Umsatzes gehen zugunsten des Fördervereins der Grundschule Heiligenwald.

Für Kaffee und Kuchen, auch zum mitnehmen, ist bestens gesorgt!

Grundschulverein  
Theodor-Heuss



## Impressum:

Unser Blättsche: unabhängig • überparteilich • regional

### Herausgeber:

VDesign • Agentur für Printmedien • Sirke Veith  
Parkstr. 49 • 66578 Schiffweiler  
Telefon 06821/962418 • Telefax 06821/962419  
Mobil 0178/6543961 • E-Mail vdesign@web.de  
www.veith-design.de • www.unser-blaettsche.de

### Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler; immer in der ersten Woche eines Monats an alle Haushalte verteilt

### Redaktion: Sirke Veith

### Gesamtherstellung:

VDesign • Agentur für Printmedien • Sirke Veith

Anzeigen: Andrea Klein, Tel. 0 68 21 / 7 98 22  
unserblaettsche@t-online.de

### Auflage: 9500 Exemplare

### Redaktionsschluss:

für die Ausgabe April 2010 ist am 26. März

### Verteilung: Wochenende 9.–11. April 2010

### Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamthalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.ä. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de



evangelischen Gemeindezentrum Landsweiler-Reden. In geselliger Runde standen die Trainer für Fragen zur Verfügung und informierten über die anstehenden Termine der Pagen.

Beim Verkauf von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurden Spenden in Höhe von 250 Euro gesammelt, die der Kindernothilfe in Haiti zur Verfügung gestellt werden. In diesem Zusammenhang möchten wir auf unseren Spenden-Lauf hinweisen. Die Walddritter-Pagen laufen einen Rundweg und erhalten von „Paten“ einen zuvor festgelegten Betrag pro gelaufenen Kilometer als Spende für die Kindernothilfe. Dieser für den nächsten Sonntag vorgesehene Lauf muss wahrscheinlich aus wetterbedingten Gründen um eine Woche verschoben werden. Zur Zeit ist das Verletzungsrisiko auf dem gefrorenen und stellenweise matschigen Boden für die Läufer zu groß. Wenn Sie unsere Aktion als „Pate“ unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf unter der Telefonnummer 0176/53414513 (Esther Barsch, Mo – Fr von 10 – 12 Uhr).

Besonders bedanken wir uns bei der evangelischen Kirchengemeinde, die uns den Gemeindesaal zur Verfügung gestellt hat.

### Mitternachtsfußballturnier

### „My way – fair play“ wird auch hier das Motto sein

Am Freitag, 12. März 2010 findet in der Mühlbachhalle Schiffweiler ein Mitternachtsfußballturnier statt.

Jugendliche ab 14 Jahren spielen in Teams von jeweils fünf Personen von 19.00 bis ca. 23.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Sieger jeder Altersgruppe erhalten attraktive Preise.

Das Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Schiffweiler und die Bundespolizeiinspektion Bexbach möchten Jugendlichen eine Alternative zu Discobesuchen und dem „Rumhängen“ auf der Straße anbieten, wobei sie Gleichaltrige kennen lernen können und sich gleichzeitig körperlich betätigen.

Telefonische Anmeldungen können im Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Schiffweiler Tel. 06821/678-82 erfolgen. Die Anmeldung von Mannschaften ist auch noch am Turniertag bis 30 Minuten vor Spielbeginn am Austragungsort möglich.

### Shirley Valentine oder die Heilige Johanna der Einbauküche

Die Gemeinde Schiffweiler und die Sparkasse laden ein zum Theaterabend ins Bürgerhaus Heiligenwald. Wie schnell schlägt ein Herz? Wann beginnt das Leben? Wieviel kostet das Hotel Mama? Wie hoch fliegen Träume? Wer ist Shirley Valentine?

### Tabak Scholtes

Inh. Ute Scholtes · Hauptstr. 12 · Schiffweiler · Tel.: 9 43 32 54

#### Wir bieten Ihnen:

→ Lotto Toto → Zeitschriften → Tabakwaren  
→ Grußkarten → Servietten → Kaffee to go  
→ Wasserpfeifen mit Zubehör

Wir haben ideale Öffnungszeiten für Tip-Freunde:

Mo – Fr: 6.30–12.00 Uhr + 14.00–18.00 Uhr

Sa: 6.30–15.00 Uhr

*Wir wünschen allen  
ein schönes Osterfest!*



Diese und andere Fragen untersucht Margret Gampper am 12. März 2010 um 20.00 Uhr in der Rolle der Shirley Valentine über das Recht, auch mit 50 noch am Leben sein zu dürfen, über die Macht der Träume und den Mut, sich selbst zu begegnen.

Wie schön ist Fliegen? Die Antwort findet sich in der Komödie von Willy Russell. Margret Gampper schlüpft als Shirley Valentine in verschiedene Rollen und zieht alle Register ihres schauspielerischen Könnens. Regie führt dezent, gleichwohl gekonnt, Ela Otto.

Der Eintritt beträgt 10 Euro, ermäßigt für Schüler Studenten und Schwerbehinderte 8 Euro.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf oder an der Abendkasse bei: Buchhandlung LITERATUR Schiffweiler, Tabak Bild Landsweiler-Reden, Tabaklädchen Röhlinger-Zorn Heiligenwald und BIG BOSS Heiligenwald.

Nach erfolgreicher Premiere in Saarbrücken und weiteren ausverkauften Vorstellungen waren Publikum und Presse einer Meinung: Ein sehenswerter Theaterabend.

## Tag der offenen Tür Samstag, 20. März 2010

**Besuchen Sie uns  
von 10.00 bis 16.00 Uhr**



### JETZT PROBE FAHREN

Autohaus Ulrich GmbH  
Grüblingstraße 96 • 66280 Sulzbach  
Tel.: 0 68 97/8 91 57

[www.nissan-ulrich.de](http://www.nissan-ulrich.de)



SHIFT\_the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 8,7 bis 4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 208,0 g/km bis 103,0 (Messverfahren gem. EU-Norm) Abb. zeigt Sonderausstattung.

## Leserbrief



Viele Damen und Herren des Gemeinderates Schiffweiler und auch viele Bürgerinnen und Bürger des Ortes denken laut darüber nach, ihren Bürgermeister, Herrn Stengel, abzuwählen. – Er sei nicht mehr tragbar.

- Warum verurteilen Sie ihn?
- Warum stellen Sie sich nicht hinter ihn und kämpfen für ihn?
- Warum lassen Sie ihn fallen?
- Neiden Sie ihm sein Amt?
- Kann einer von Ihnen bezeugen, dass er sich die Bilder selbst heruntergeladen hat?
- Kann einer von Ihnen bezeugen, dass er sich diese Bilder jemals angeschaut hat, dass er davon gewusst hat?
- Warum verteidigen Sie ihn nicht und stärken ihm nicht den Rücken? Nur weil ein Urteil gefällt wurde, das angezweifelt wird. In unserem Gesetz heißt es – im Zweifel für den Angeklagten! Oder gehört er der falschen Partei an? Dieses Recht gilt auch für alle Bürger unseres Landes, die ihn schuldig sprechen. Die ihn nicht kennen, nie bei einer der Gerichtsverhandlungen waren, noch nie ein Wort mit ihm gesprochen haben, ihn hart verurteilen, nur weil Bilder auf einem Laptop als Beweis für ein Gerichtsurteil reichen, die ehrliche Aussage des betroffenen Menschen aber nicht zählt.
- Sind Ihre Computer so gesichert, dass so etwas nie auf Ihre Festplatte kommen könnte?
- Warum wollen Sie Richter sein und verurteilen einen Menschen, den Sie nicht kennen, mit dem Sie selbst nie gesprochen haben?

Herr Stengel hat alle beruflichen Sicherheiten aufgegeben, weil er nur noch Bürgermeister sein wollte, um mit ganzer Kraft der

Gemeinde und ihren Bürgern zu dienen, was auch heute noch sein größter Wunsch ist, trotz aller Verleumdungen.

Haben Sie jemals darüber nachgedacht, dass Herr Stengel trotz Urteil unschuldig sein kann?

Ein Gerichtsurteil ist noch lange kein Freibrief, dass jeder einen Verurteilten schuldig sprechen darf, wenn es auch heißt „Im Namen des Volkes“.

Rufmord = Mord!!!

Denken Sie einmal darüber nach!

Aber in solchen Fällen hat man ja meistens Glück, dass dieser Mord nicht immer gerichtlich verfolgt wird.

Denken Sie daran, dass auch Sie einmal vor den Richter treten werden, der alles über Sie weiß, und dann werden auch Sie gerichtet.

Haben Sie nur einmal darüber nachgedacht, wie sehr Herr Stengel und seine Familie unter diesen Beschuldigungen leiden müssen, besonders weil er es nicht war und bis heute selbst nicht weiß, wie diese Bilder auf seinen Laptop kamen.

Warum äußert sich der wahre Täter nicht?

Kann er noch ruhig schlafen?

Ist er zu feige, zu seinem Tun zu stehen?

Es ist leicht, anderen etwas zuzufügen, wenn es einen selbst nicht betrifft.

Unterzeichnet von:

M. Guttmann, M. Jung, S. Schappert, W. Schappert, M. Schappert, I. Becker, Roswitha Seidel, M. Reichert, C. Wagner, P. Diesel, G. Diesel und vielen weiteren Unterstützern

– Anzeige –

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie wissen, findet am Sonntag, 28. März 2010, das Abwahlverfahren gegen den Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler statt. Wahlwerbung wie üblich ist in einem solchen Verfahren nicht angebracht.



Hiermit möchte ich Ihnen nochmals versichern, dass die mir zur Last gelegten Anschuldigungen jeder Grundlage entbehren. Vor dem Bundesgerichtshof (BGH) habe ich Revision eingelegt, weil ich mir nichts vorzuwerfen habe!!! Denken Sie darüber nach und entscheiden Sie am Wahlsonntag.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Stengel



## Infos der Schulen

### Schiffweiler

#### Tag der Offenen Tür an der Mühlbachschule Schiffweiler – ein voller Erfolg

Sehr zufrieden äußerte sich die Schulleiterin der Gesamtschule Schiffweiler, Barbara Klein-Braun, über die Ergebnisse des Tags der Offenen Tür am Samstag, dem 27. Februar. 2010.

Sehr viele Besucher waren der Einladung gefolgt. Sie konnten sich im Musiksaal bei Kuchen, Getränken und selbstgebackenen Kartoffel-Lauch-Waffeln stärken. Dafür hatten die Schüler der 10. Klassen mit ihren Lehrern gesorgt.

Beim Rundgang durch die Klassen konnten alle an den vielfältigen Unterrichtsangeboten teilnehmen. Ob es die Holzverarbeitung, das Mohrenkopfwachsen unter der Vakuumblocke, die Rollenspiele der Mediationsgruppe, die Vorführungen der Theater-AG, oder die Samba-Gruppe mit ihren Rhythmen war, alles zog die Zuschauer an. Die Schoolworkerin Chris Schäfer war Anlaufstelle für Eltern mit problematischen Schulerfahrungen und konnte vor Ort Tipps geben.

Auch die Nachmittagsbetreuung mit Barbara Weißbrich stellte sich vor und warb um Teilnehmer.

Der stellvertretende Schulleiter Frank Brück erläuterte die möglichen Wege eines Schülers von Klasse 5 über den mittleren Bildungsweg bis zum Abitur.

Alles in allem eine gelungene Darstellung, die den zukünftigen Schülern Mut machen sollte, an dieser Schule den neuen Anfang zu wagen.



#### Elternlotsenplan März 2010

| Datum             | Schlecker     |           |
|-------------------|---------------|-----------|
| Donnerstag 11.03. | Emge          | Bies      |
| Freitag 12.03.    | Woll-Hunziker | Kolmen    |
| Montag 15.03.     | Steinmetz     | Altendorf |
| Dienstag 16.03.   | Weisgerber    | Altendorf |
| Mittwoch 17.03.   | Valeske       | Trapp     |
| Donnerstag 18.03. | Emge          | Bies      |
| Freitag 19.03.    | Woll-Hunziker | Bies      |
| Montag 22.03.     | Altendorf     | Steinmetz |
| Dienstag 23.03.   | Woll-Hunziker | Trapp     |
| Mittwoch 24.03.   | Valeske       | Trapp     |
| Donnerstag 25.03. | Emge          | Bommer    |
| Freitag 26.03.    | Hasdenteufel  | Altendorf |
| 29.03.–10.04.     | Ferien        |           |

## Infos der Vereine & Verbände

### Heiligenwald

#### Nachlese:

#### „Elleretze zwischen Himmel & Hölle“

Die närrischen Tage sind zwar vorüber aber hier noch eine Zusammenfassung für all' diejenigen, die nicht an jedem „närrischen Ereignis“ teilnehmen konnten.

Am Fastnachtsamstag, den 13.02.2010, konnte pünktlich beginnend um 15.11 Uhr, nach einem mittlerweile schon traditionellen kleinen Umzug, das Rathaus von den Narren erobert werden. Natürlich versuchten die „hinterhältigen“ Gemeindebediensteten bis zum letzten Schuss, dieses zu verteidigen was aber aufgrund der vielen Narren und deren „Superspizze“, nämlich Prinz Sven I und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Laura I nicht gelang. „Der Fuchs“ musste auch in diesem Jahr den Bau verlassen und um den Narren eins auszuwischen übergab man ihnen – wie sollte es anders sein – außer dem Rathausschlüssel noch eine leere Kasse und was viel schlimmer erschien leere Bierkästen. Aber da unser Prinzenpaar den Narren die Proklamation überbrachte, wonach man auch zu Leuten, die man nicht leiden kann nett sein soll, nahmen sich die Narren diese Zeilen zu Herzen und so ging es gemeinsam mit den Verteidigern des Rathauses zum „begießen des diesjährigen Narrensieges“ zur Freiwilligen Feuerwehr Schiffweiler. Dort wurden dann noch einige Stunden gesungen, geschunkelt und natürlich viel gelacht.

An diesem Abend zeigte die Showtanzgruppe und das Männerballett der „Elleretze“ beim TVH noch vollen Einsatz. Beide Gruppierungen mussten trotz vorangegangener Eroberung des Rathauses und der anschließenden Feier noch ihre Tänze darbieten – an dieser Stelle herzlichen Dank unseren Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz.

Am verschneiten Fastnachtssonntag, den 14.02.2010, fand dann der Kindermaskenball gemeinsam mit dem TVH statt. Wie bereits im letzten Jahr füllte sich die Jahnturnhalle langsam aber stetig, so dass um 15.30 Uhr „die Galerie“ geöffnet werden musste. Das diesjährige Kuchenangebot war so groß, dass unseren „Oldies“ vom Verkauf zuerst die Farbe aus dem Gesicht wich. Was war passiert??? 19 Kuchen – und die sollten alle verkauft werden???? Aber nach dem die von uns ausgesandte Abordnung, ein Teil der „Elleretze“ nahm gemeinsam mit dem Prinzenpaar und dem „HCV die Flitsch“ am Umzug in Wemmetsweiler teil, zurückgekehrt war ging's mit dem Kuchenverkauf ratz-fatz. Um 17.30 Uhr war nur noch ca. ein Kuchen übrig. Auch hier ein Dank für diese „Glanzleistung“. Ansonsten freuten sich die kleinen Narren, dass ihr Prinz Sven I nach dem Umzug in Wemmetsweiler noch in der Jahnturnhalle vorbeischaute um sie zu begrüßen und mit ihnen eine Polonäse zu starten. Die Prinzessin war an diesem Tag leider erkrankt und wurde von ihren Untertanen „ganz doll“ vermisst. Nach Tanzspielen, Polonäsen und den Tanzdarbietungen der Garden erhielten die Kinder zum Abschluss noch was „Süßes“ für den Nachhauseweg.

Wie jedes Jahr – und da sage einer, Fastnacht sei kein Stress, mussten die Akteure am Rosenmontag bereits um 9.00 Uhr auf der Matte stehen; jetzt hieß es Abmarsch zur Verhaftung. Gestärkt durch ein „königliches Frühstück“, recht herzlichen Dank nochmals

#### Änderungsatelier

**Monika Glauber**

Damenschneidermeisterin

Talstr. 13 · 66578 Schiffweiler · Tel. 068 21/6 31 29

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–12.00 Uhr · 14.00–18.00 Uhr  
Fr: 8.00–12.00 Uhr

an dieser Stelle an das Prinzenpaar, viel es nicht schwer die Delinquenten zur Umkehr und Buße anhand einer Geldstrafe zu bewegen. Ab 12.00 Uhr traf man sich dann zum Mittagessen beim „Rita“ (Ratsschenke). Auch dort herrschte tolle Stimmung und dies blieb so bis in die frühen Abendstunden. Zwischendurch mussten sich wiederum das Prinzenpaar und ein Teil der Aktiven verabschieden, da sie am Umzug in Stennweiler teilnahmen.

An Dienstag, den 16.02.2010, ging's dann „rund um Helljewald“. Die Sonne strahlte mit den Narren am Straßenrand um die Wette und beide wurden mit einen „echt geilen“ Umzug belohnt. Jung und Alt, Einzelzwerge, Gruppen, Helljewalder, Landsweillerer, Stennweillerer, Wemmetzweiler, alle zogen strahlend und „einträchtig“ durch die Straßen – kann es etwas Schöneres geben? An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an alle die, die „Bändchen“ verkaufen und die, die sie zur Finanzierung der Musik am Umzug kauften. Im Anschluss an diesen fantastischen Umzug ging's dann in die Jahnturnhalle. Dort spielten – wie bereits im vergangenen Jahr die „Five Seasons“ und brachten die Narren ganz schön ins Schwitzen. Eine Live-Band ist eben durch nichts zu ersetzen. Der „Hecht“ der Elleretz (so aus der SZ bekannt) bzw. unser Präsident Hans Gerhard Baltes führte mit viel Elan durchs Programm, es wurden nochmals die Tänze der Garden und des Männerballetts bzw. der Showtanzgruppe dargeboten. So verging die Zeit wie im Flug und wieder hieß es Abschied nehmen. Die Fastnacht wurde beerdigt und der „Elleretz“ macht sich wieder in seinem Revier im Weiher zu schaffen. Nun ja, so wie der Frühling nach dem Winter kommt – auch wenn man es kaum glauben mag, ist bald der Elften im Elften für uns Narren da und dann wird der „Elleretz“ wieder für die fünfte Jahreszeit geweckt. Zum Schluss sollte noch angemerkt werden: Besonders toll – nicht wie in vielen Ortschaften im Saarland – off'em Helljewald gab's keine Schlägerei. Es ist zwar irgendwie traurig, dies extra erwähnen zu müssen aber nachdem die „Narren“ bzw. die, die diese Zeit dazu ausnutzen, besonders oft wegen Schlägereien und „Extrem-Suff“ in den Schlagzeilen auftauchten ist es toll, dass „off'em Helljewald gefeiert und gelacht wärre kann, ohne sich gleich die Kepp en ze schlahn“.

### Reitunterricht für

- Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre
- Führzügel für die Kleinsten ab 5 Jahre
- Erwachsene und Wiedereinsteiger
- Auch ängstliche Reiter und Anfänger
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage
- Geschenkgutscheine zu allen Anlässen



### Persönlichkeitstraining mit Pferden für

- **Menschen**, die bewusster und erfolgreicher werden möchten
- **Menschen**, die aktiv ihr Leben verändern möchten
- **Menschen**, die bereit sind unkonventionelle Wege zu gehen



**Erfahrung im Umgang mit Pferden nicht notwendig!**



Asil-Araber-Gestüt  
**El Kadir**



Andrea Klein, Pferdewirtschaftsmeisterin  
Hauptstraße 323 · 66583 Spiesen-Elversberg  
Telefon 0 68 21 / 798 22  
email: info@el-kadir.de · www.el-kadir.de

## Jahreshauptversammlung der „Elleretz“

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung der Elleretz am Samstag, dem 13. März 2010 um 17.00 Uhr im Kolpingsaal

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Aussprache zu TOP 3 und TOP 4
6. Termine
7. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung sind vor der Versammlung an den Vorstand zu richten. Anträge, die zum Inhalt eine vereinswichtige Entscheidung haben, sind bis zum 06. März 2010 an den 1. Vorsitzenden zu richten.



# SC 07

## Heiligenwald

### Großes Dulle-Turnier



**am Karfreitag, 2. April 2010, im Sportheim Sachsenkreuz.**

**Anmeldung ab 17.30 Uhr.**

**Beginn: 18.00 Uhr. Startgeld 5,- €.**

**Die Startgelder werden als Preise ausgespielt.**

**Außerdem viele Sachpreise.**



**Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.**

### Landsweiler-Reden

## Obst-u. Gartenbauverein Landsweiler-Reden

Der Obst-u. Gartenbauverein kann auf eine 100jährige Tradition zurückblicken. In heutiger Zeit, wird vieles, was man zum täglichen Leben braucht, durch künstliche Düngung und genmanipulierte Anbauverfahren in Treibhäusern und Laboren hergestellt. Das dies nicht unbedingt gesund ist, steht außer Frage. Anbau von Obst und Gemüse im eigenen Garten steht dem entgegen.

In diesem Jahr möchten wir auf diesem Weg alle Gartenfreunde und Hobbygärtner ansprechen und unterstützen. Wir werden Ihnen Tipps und Ratschläge für die Arbeit im eigenen Garten geben. Allerdings können nicht alle Probleme der Gartenarbeit angesprochen werden. Dafür stehen Ihnen die Mitglieder in den Mitgliederversammlungen und auch außerhalb des Vereins zur Seite.

## Des Weiteren bietet unser Verein:

- Bestellung von Samen, Geranien, und Blumenzwiebeln in Gärtnerqualität zu ermäßigten Preisen.
- Vorträge, Informationen und Exkursionen
- Schneiden von Rosen und Gartenhecken
- Geselliges Beisammensein
- Erntedankfest
- Weihnachtsfeier

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei Ihrer Gartenarbeit

### Kontaktadressen:

Karl Heinz Rumetsch 1. Vorsitzender, Neunkircher Str. 24, 66578 Schiffweiler, Tel.: 06821 / 67 435  
Hildegunde Rumpel 2. Vorsitzende, Kohlengrubstr. 103, 66578 Schiffweiler, Tel.: 06821 / 67 386  
Email: Gartenbau-Landsweiler@gmx.info

## Hier unsere ersten Tipps:

### Grundsätze zur Anlage eines Biogarten's

Zur richtigen Lage scheiden einige Standorte von vornherein aus, steile Hänge, nasse oder schattige Flächen sowie Bereiche, die weit weg vom nächsten Wasseranschluss liegen. Wählen Sie stattdessen einen sonnigen Platz, der vor austrocknenden Winden geschützt ist oder geschützt werden kann.

Der Boden sollte möglichst wenig verunkrautet und frei von Bauschutt und dergleichen sein. Halten Sie Abstand zu kräftigen Baumwurzeln. Auch Wege sind im Biogarten unentbehrlich. Vermeiden Sie Bodenverdichtungen durch häufiges Betreten der Beetflächen. Ein gut durchdachtes Wegnetz sorgt vor und macht alle Pflegearbeiten einfacher. Hauptwege im Biogarten sollten wenigstens 90 cm breit sein, um sie bequem mit einer Schubkarre befahren zu können. Bedecken Sie die Wege mit einer dicken Schicht Rindenmulch, oder befestigen Sie mit Platten. Aufkeimende Unkräuter können so leicht entfernt werden. Lockern Sie den Boden möglichst tief mit Hacke oder Grabegabel. Entfernen Sie alle Abfälle und Unkräuter. Ebnen Sie die Oberfläche mit dem Rechen und harken Sie dabei die Steine ab. Der Boden sollte für diese arbeiten weder nass noch zu trocken sein.

Eine gut erreichbare Gießwasserquelle ist von Vorteil. Achten Sie darauf, dass Sie die gesamte Fläche bequem bewässern können. Sammeln Sie nach Möglichkeit Regenwasser in einer Tonne oder Zisterne. Wenn ein Geräteschuppen nahe dem Biogarten eine Dachrinne hat, können Sie auch hier am Fallrohr eine Regentonne anschließen.

Auf einer frisch angelegten Gemüsefläche mit noch nicht optimal gelockertem Boden haben es vor allem feine Sämereien wie die von Möhren schwer. Doch es gibt auch Gemüse, die damit gut zurechtkommen oder die sogar den Boden für nachfolgende Kulturen verbessern.

Kartoffeln sind optimale „Pionierpflanzen“ und können selbst Böden lockern, bei denen die Zeit für eine gründliche Bearbeitung gefehlt hat.

Kürbisse und Zucchini bedecken mit ihren großen Blättern den Boden und können so Unkräuter unterdrücken. Außerdem wurzeln sie ebenso wie Kohl, Sellerie oder Tomaten recht flach und gedeihen notfalls auch auf einem unzureichend gelockerten Boden.

Fortsetzung folgt...

## Peter Kirsch

### Heizungsbau – Meisterbetrieb

- Mod. Brennwerttechnik
- Sanitär
- Holzvergaser u. Pelletkessel
- Kundendienst
- Kaminsanierung
- Solaranlagen

Saarbrücker Str. 91 · 66578 Landsweiler  
Tel. 0 68 21 / 69 04 76 oder 0171 / 44 89 822

## Schiffweiler

### Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ veranstalten am Sonntag, dem 28.03.2010 ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Ratsschenke, Kirchenstr. 21 in 66578 Landsweiler-Reden statt. An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

### Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet

Der diesjährige Winter ist lange und hart. Die Temperaturen gehen nachts sehr tief in den Keller und oft erreichen wir zweistellige Minustemperaturen. Tagsüber liegen die Werte ebenfalls noch oft im Minusbereich. Die tiefen Temperaturen schaden dem Geflügel nicht, solange es die Möglichkeit hat in einem trockenen Stall zu leben. Allerdings muss man darauf achten, dass immer genug Wasser vorhanden ist. Dies bedeutet, dass man mehrmals täglich nach dem Rechten sehen muss, ob das Wasser nicht gefroren ist. Notfalls muss man dieses öfters erneuern. Auch sollte man darauf achten, dass die Kämmen und Kehllappen der Hühner nicht erfrieren. Vorbeugend sollte man diese mit Vaseline oder Melkfett einreiben um diese empfindliche Körperteile zu schützen. Ein ganz wichtiger Faktor in diesem kalten Winter ist das Sammeln der Bruteier. Die Bruteier dürfe selbstverständlich kein Frost bekommen und müssen mehrmals täglich eingesammelt werden. So hat der Geflügelhalter auch im Winter seine Aufgaben.

Die ersten Termine für den Kükenschlupf in verschiedenen Einrichtungen rücken immer näher. So ist der Kükenschlupf in der Grundschule Dirmingen und in der Förderschule Uchtelfangen ab dem 1. März vorgesehen. Diese Aktion wird von unserer Jugendleiterin Claudia Bonner geleitet. An diesen beiden Standorten werden Wachteln schlüpfen. Am 8. März schlüpfen die Küken in der Anne-Maier Schule in Balzersweiler. Da in diesem Jahr der Kindergarten St. Martin eine Pause einlegt findet im Kindergarten

## Die textile Waschstraße im Saarland!

- größer
- schneller
- besser

Saugen kostenlos

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr

Autohaus  
Walter Zimmer e.K.  
Kreistraße 1  
66578 Landsweiler-Reden  
www.opel-zimmer.de

Autohaus  
**Zimmer**  
...leistungsstark & kundennah!  
HYUNDAI



in Heiligenwald eine Kükenschlupfaktion statt. Am 22.03. kommen bei der Lebenshilfe in Hirzweiler die Küken zur Welt. Diese Aktionen werden von Werner Sann durchgeführt. Wie zu erkennen ist fängt das Jahr 2010 für den Rassegeflügelzuchtverein wieder mit vielen Aktionen an. Über den Zuspruch der Kükenschlupfaktionen und den Besonderheiten werden wir in den nächsten Ausgaben berichten.

Werner Sann, 1. Vorsitzender



## City Rangers Schiffweiler

[www.cityrangers.de.vu](http://www.cityrangers.de.vu)

### Maitour:

Wie jedes Jahr gehen wir auch diesmal wieder auf Tour. Wir treffen uns um 10:00 Uhr bei Petra und Jörg. Nach unserer Wanderung mit dem Handwäanche (altbewährtes Transportmittel für Flaschenbier für die Großen, Limo für die Kleinen, Lyoner und Weck für den Hunger, zeitweise auch Fahrgelegenheit für die Kids) geht es dann wieder zurück wo Kaffee, Kuchen, Grillgut und Salate auf uns warten. Ruft bitte bei Evi (06821/691731) bis zum 25.04.10 an, damit wir genügend Essen haben.

## Vereinswochenende in den Vogesen vom 21.05-24.05.10:

Auch in diesem Jahr fahren wir wieder nach Plainfaing. Wer Lust hat, ein tolles Wanderwochenende in den Vogesen zu verbringen, sollte sich den Termin schon mal vormerken.

## Weitere Termine stehen schon fest:

Sommerfest 14.08.10

Weinfest 13.11.10

Es sind unter anderem eine Fahrt in den Luisenpark nach Mannheim und Kartfahren geplant, alles zu einem späteren Zeitpunkt. Übrigens: Wir wollen im März oder April zum Bowling. Wer Interesse am Bowlen hat, der meldet sich bitte bei Evi. Bei zu geringer Nachfrage streichen wir das Bowlen von unserer Liste.

## Old- und Youngtimertreffen

Ende März ist es wieder soweit. Am Freitag, dem 26. März beginnen wieder die monatlichen Old- und Youngtimertreffen am Landgasthof „Stülze Hof“, an der Landstraße zwischen Schiffweiler und Ottweiler. Dann treffen sich wieder die Freunde älterer Fahrzeuge zu ihren Benzingesprächen. Während hauptsächlich die Besitzer des in den Jahren 1976 bis 1985 gebauten Mercedes-Benz-Modelle W 123 zu diesen Treffen kommen, sind diese Treffen markenoffen. Liebhaber und Freunde anderer Fahrzeugmarken sind daher ebenfalls herzlich willkommen. Bei diesen Treffen, die um

18,30 Uhr beginnen, steht der Erfahrungsaustausch über Pflege und Wartung, Werterhaltung, Restaurations- und Reparaturmöglichkeiten, Ersatzteilbeschaffung, Versicherungs- und Kfz-Steuerfragen im Mittelpunkt. Hier die übrigen Termine: 23. April, 28. Mai, 25. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September und 29. Oktober. Informationen unter der Tel.: 0 68 24 / 70 91 43.



## Infos der Parteien

### CDU

#### Information der CDU

### Bahnhof Schiffweiler und Landsweiler-Reden

Mit folgender Ankündigung begannen die von allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde lange herbeigesehnten Abrissarbeiten am Bahnhof Schiffweiler:

„Endlich ist es soweit: Das vergammelte Schiffweiler Bahnhofsgelände wird endlich abgerissen. Am Dienstag begannen die Vorbereitungen für die Beseitigung eines augenfälligen Schandflecks.“, so die Gemeinde auf Ihrer Homepage.

Nun, da das alte Bahnhofsgelände endlich weg ist und man so viel in der Presse darüber gehört hat, möchte ich einmal zum Nachdenken anregen.

Warum begrüßte uns dieser von der Gemeinde als „vergammelt“ und „Schandfleck“, bezeichnete Bahnhof mit seinem umliegenden Gelände denn so lange bei der Einfahrt in den Gemeindeteil Schiffweiler?

Warum mussten andere dafür Sorge tragen, dass es endlich vorbei ist mit diesem grauenvollen Anblick?

– An dieser Stelle sei einmal der Ökoflächenmanagement GmbH (ÖFM) gedankt, ohne deren Einsatz und Verhandlungen mit der Deutschen Bahn, müsste unsere von Schulden gefesselte Gemeinde weiterhin mit diesem Schandfleck leben. –

Was ist mit dem Ausschöpfen rechtlicher Mittel, die vielleicht zu einer schnelleren Lösung geführt hätten?

Laut dem Baugesetzbuch §177 kann die Gemeinde ein Instandsetzungsgebot anordnen, dass den Eigentümer dazu verpflichtet, die Mängel und Schäden zu beheben, ohne die Gemeindekasse zu belasten.

Eine Bedingung für vorliegende Mängel sticht sofort ins Auge, wenn man sich den Gesetzestext ansieht:

Auszug BauGB §177 Abs. 3 Nr. 2 Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot (3) Mängel liegen insbesondere vor, wenn durch Abnutzung, Alterung, Witterungseinflüsse oder Einwirkungen Dritter.

2. Die bauliche Anlage nach ihrer äußeren Beschaffenheit das Straßen- oder Ortsbild nicht nur unerheblich beeinträchtigt.

Es wäre also vor langer Zeit möglich gewesen, diese rechtlichen Aspekte zu berücksichtigen, bevor es nur noch die Möglichkeit des Abrisses gab.

Zum Glück gibt es ja andere, die eine Lösung gefunden haben.

Die ÖFM hat den Kaufvertrag mit der Deutschen Bahn unter Dach und Fach gebracht und wird nach dem Abriss, die jetzt entstandene Freifläche befestigen und mit einer, im Besitz der Gemeinde befindlichen Waldfläche in Stettweiler, tauschen.

Somit wurde zwar bis jetzt kein bares Geld von Seiten der Gemeinde investiert, dennoch schrumpft der Grundbesitz. Die Gemeinde erkauft sich nämlich mit dem Geldwert des Grundstückes das ehemalige Bahnhofsgelände. Anschließend werden aus der Kasse, Gelder für eine Gambionen-Mauer, den Bau einer Bushaltestelle und für die Schaffung befestigter Parkplätze, fließen.

Die Schilddbürger hätten dies nicht besser hinbekommen. Als positiv ist zu bewerten, dass die ÖFM damit ein „Fleckchen Natur“ gesichert hat und dieses nun renaturieren wird. Welche Kosten der

Gemeinde doch noch entstehen werden ist leider ungewiss, da der Haushalt für 2010 noch immer nicht vorliegt. Warum dies alles so laufen musste, bleibt ein Rätsel. Die deutsche Bahn wirbt auf Ihren Seiten mit dem „Konsensualen Verfahren“ um ehemalige Bahnflächen erfolgreich zu entwickeln. „Seit Einführung des Verfahrens Ende 2005 wurden deutschlandweit von kommunaler Seite insgesamt 93 Flächen angefragt und bearbeitet. Die Abarbeitung der Anfragen erfolgt im Rahmen eines zwischen Bahn, Ländern und Kommunen abgestimmten Arbeitsprogramms.“, so die Deutsche Bahn.

Aus den Info-Blättern der Bahn zum Konsensualen Verfahren geht hervor:

Das Konsensuale Verfahren bietet den beteiligten Parteien die Möglichkeit, sich vor Beginn der Aufbereitungs- und Verwertungsaktivitäten auf gemeinsame Entwicklungsziele, Eckpunkte und Zeiträume zu verständigen. Es ermöglicht den zielgerichteten Einsatz der vorhandenen Ressourcen und die frühzeitige und zielgerichtete Eruiierung und Einbeziehung von Fördermöglichkeiten.



Die Bahn bestimmt einen Ansprechpartner für das gesamte Verfahren und gewährleistet eine dezidierte und umfassende Aufbereitung der Flächen hinsichtlich folgender bahnspezifischer Aspekte:

- Aktuelle Darstellung der technischen und baulichen Infrastruktur
- Aktuelle Nutzung, Rechte und Lasten
- Aussagen zu Altlasten- und Abfallproblematik
- Lösungsansatz zur Freistellung der Fläche mit konkretem Zeit-, Maßnahmen- und Kostenplan
- Abgrenzung ggf. nicht freistellbarer Teilflächen
- Immobilienwirtschaftliche Analyse der Fläche mit Wertindikation

Die Aufbereitung und Entwicklung der Flächen im Konsensualen Verfahren ermöglicht das zeitgerechte Erreichen einer langfristig nachhaltigen Folgenutzung.

Warum funktionierte dies nicht in Schiffweiler?

Steht uns nun das gleiche Schicksal auch in Landsweiler-Reden bevor?

Herzlich willkommen im Gondwana-Park!

Zwar ist das Bahnhofsgelände (ohne Bahnhofsgelände, denn dieses ist verkauft) auf Grund seines Verfalls auf einem guten Weg in Richtung Urzeit, dennoch gehört er und sein Umfeld, mit den gelben Markierungen der Steinzeitmenschen in der Unterführung, nicht zum Willkommensgruß an die uns besuchenden Touristen.

Nun gibt es durch die Konjunkturprogramme des Bundes 2009-2011, das Paket „Personenbahnhöfe“, dennoch sollten wir uns nicht allzu viele Hoffnungen machen.

Wer sich einmal genauer mit dem Paket beschäftigt, stellt fest, dass der Bahnhof Landsweiler/Reden zwar in diesem erwähnt wird, aber nicht die gewünschte Förderung bekommt. 2009 sollten, unabhängig vom Konjunkturprogramm des Bundes, rund 610 Millionen Euro aus Bundes- und Landesmitteln sowie aus Eigenmitteln der DB Station&Service AG in die Bahnhöfe investiert werden. Zusätzlich sollen mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm fast 3000 Einzelmaßnahmen an rund 2000 Bahnhöfen realisiert werden. Aus Rahmenverträgen mit den Ländern fließen bis 2018 bundesweit rund 1,55 Milliarden Euro in die Modernisierung von Bahnhöfen. Das Bahnhofsentwicklungsprogramm Saarland 2004–2012



sieht rund 40,5 Mio. Euro vor, leider nicht für den Bahnhof Landsweiler-Reden. Da bliebe tatsächlich nur noch das Konjunkturpaket des Bundes von rund 2,9 Mio. Euro, in dem auch der Bahnhof in Landsweiler-Reden erwähnt wird. Jetzt könnte man denken, dass dieser sein neues Erscheinungsbild bekommt und umgestaltet wird, doch weit gefehlt. Es gibt verschiedene Arbeitspakete (AP), die bei den Bahnhöfen zur Geltung kommen. Zum Beispiel wäre für uns das AP 3 – Verbesserung Erscheinungsbild oder das AP 6 – Verbesserung der Sicherheit nützlich gewesen. Doch leider hat es nur zum AP 2 – Verbesserung der Informationsqualität gereicht. Somit gibt es neue Anzeige- und Infotafeln.

Leider ist dies kein Witz! Vielleicht hat oder wird sich da ja noch einiges ändern. Bleibt nur die Hoffnung, dass trotz all der Probleme in unserer schönen Gemeinde nicht noch ein weiteres hinzukommt und es diesmal gelingt sich mit auf den fahrenden Zug zu werfen. Weitere Informationen und Hintergründe finden Sie auf: [www.unsere-cdu.de](http://www.unsere-cdu.de)

So verbleibe ich in der niemals endenden Hoffnung Mit freundlichen Grüßen Stefan Haben, Vorsitzender, CDU Ortsverband Heiligenwald

## Fleisch- u. Wurstspezialitäten für OSTERN:



- **Saarl. Weidelamm** aus eigener Schlachtung
- **Lammrolle** gefüllt mit Lammhack, Feta-Käse u. Knoblauch
- **Schweinefilet** gefüllt oder Natur
- **Schweinerücken** gefüllt mit Mett und Champignons
- **Osterbraten** vom Schweinekamm
- **Rinderhüfte**
- **Rinderrollbraten** butterart
- **Kalbsnierenbraten** handgerollt
- **Kalbsbraten** herzhaft gefüllt
- **Gefüllte Hähnchen**
- **Tolle Fertiggerichte**
- **Frisches Zickel**
- **Braten-Aufschnitt**
- **Pasteten im Teigmantel**
- **Täglich frische Bratwurst**
- **Würstchen aller Art**



## Vom Feinsten nach Maaß...



Die Metzgerei Gebr. Maaß wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

Schiffweiler Tel. 0 68 21/ 61 22

Ottweiler Tel. 0 68 24/ 14 72

CATERING – PLANUNG – BERATUNG



## Infos der Polizeidienststelle

Am Freitag, 29. Januar, in der Zeit zwischen 10.15 und 14.15 Uhr, wurde in ein Anwesen in Schiffweiler-Landsweiler-Reden, Redener Straße, ein Einbruch verübt. Der oder die bisher unbekannten Täter entwendeten eine größere Anzahl von Schmuckstücken.

Ein Sachschaden in Höhe von 2500 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Montag, 22. Februar, um 7.52 Uhr, in Schiffweiler. Eine 54-jährige Pkw-Fahrerin aus Ottweiler wollte in der Hauptstraße 76 vom Fahrbahnrand aus anfahren und auf der Fahrbahn wenden, um in Richtung Ottweiler weiterzufahren. Hierbei übersah sie infolge von Unachtsamkeit den Pkw eines 21-jährigen aus Marpingen, welcher die Hauptstraße in Richtung Landsweiler-Reden befuhr.

Leichte Verletzungen erlitt ein 34-jähriger Pkw-Fahrer aus Schiffweiler bei einem Verkehrsunfall am Sonntag, 21. Februar, um 7.30 Uhr, in Schiffweiler. Er befuhr die Donnersbergstraße aus Richtung Landsweiler-Reden her kommend. An der Einmündung zur Stenweilerstraße kam er beim Abbiegen nach links auf der schneeglatten Fahrbahn nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen geparkten Pkw sowie gegen eine Mauer. Da der Verdacht der alkoholischen Beeinflussung bestand, wurde eine Blutprobe angeordnet und sein Führerschein einbehalten. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 5500 Euro.

In der Zeit von Mittwoch, 24. Februar, bis Donnerstag, 25. Februar, 11.20 Uhr, wurde in eine Lagerhalle in Schiffweiler/Heiligenwald, Am Itzenplitzer Weiher, eingebrochen und aus dem Innern ein abgemeldeter Kleinbus der Marke Ford Transit, ein Anhänger, drei Stromaggregate sowie verschiedene, hochwertige Werkzeuge entwendet. Es entstand ein hoher Gesamtschaden.

In der Zeit von Sonntag, 28. Februar, 19.45 Uhr, bis Montag, 1. März, 18.30 Uhr, wurde in eine Eisdiele in Schiffweiler, Schulstraße, ein Einbruch verübt. Der oder die bisher unbekannten Täter entwendeten unter anderem einen hochwertigen Kaffeevollautomaten, verschiedene Gerätschaften sowie die Wechselgeldkasse. Es entstand ein Gesamtschaden im vierstelligen Eurobereich.

Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei Illingen, Telefon: 06825/924-0.



Die Streetworker mit der Siegermannschaft

## Wichtige Arbeit im Bereich des Tierschutzes Landkreis übergibt Fördermittel

Der Tierschutzverein Neunkirchen mit seinem Tierheim Linxbachhof ist eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung im Kreis Neunkirchen. Hier wird unverzichtbare Arbeit im Zeichen des Tierschutzes geleistet. Ein Vollzeitbeschäftigter und fünf Hilfsarbeiter sind tagtäglich im Einsatz um die vielen anfallenden Arbeiten zu bewältigen. Zusätzlich kümmern sich im Durchschnitt noch weitere zehn Ehrenamtlich um das Wohl der Tiere. Auch sie leisten einen wichtigen Beitrag mit und für die Tiere. Im Tierheim Linxbachhof werden die Tiere nicht nur aufgenommen, sondern betreut und gepflegt und in liebevolle Hände weitervermittelt.

„Es ist schön zu sehen, wie liebevoll die Tiere hier behandelt werden. Deshalb freut es mich sehr, im Namen des Landkreises Neunkirchen, dem Tierschutzverein Neunkirchen für seine Arbeit einen Scheck in Höhe von 10.000,- Euro zu überreichen“, so die erste Kreisbeigeordnete Cornelia Hoffmann-Bethscheider.



Frithjof Schaffner, Cornelia Hoffmann-Bethscheider, Rosemarie Schaffner

## Infos aus dem Landkreis Neunkirchen



### Streetworker Mitternachtsturnier am 29.01.2010 – ein voller Erfolg

Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse fand das Mitternachtsturnier der Streetworker in Schiffweiler in Kooperation mit dem dortigen Jugendpfleger Markus Wittling statt. Einige vorangemeldete Mannschaften kamen wegen Eis und Schnee nicht, aber immerhin hatten sich doch noch 5 Teams eingefunden um in den 3 Sportarten Badminton, Volleyball und Fußball gegeneinander anzutreten. „Es hat Spaß gemacht. Das nächste Mal machen wir gerne wieder mit“, berichtet ein Teilnehmer nach der Siegerehrung. Die Streetworkerinnen Jasmine Eisenbeiß und Monique Wälder waren mit der Premiere dieser Art von Veranstaltung zufrieden und wünschen sich für das nächste Mitternachtsturnier in Neunkirchen am 12.03.2010 in der TuS-Halle Neunkirchen etwas weniger Schnee, so dass noch mehr Jugendliche den Weg in die Halle und zum sportlich-fairen Wettkampfspaß finden.

## Kleinanzeige



Suche Mieter oder Untermieter für  
denkmalgeschütztes Haus in Schiffweiler,  
Bauernstraße 8–10.  
DG und UG der Schmiede teilausgebaut.  
Gesamtfläche:  
ca. 250 qm. 2 Bäder, WC, Büro im EG der  
Schmiede. Kontakt: 0151 / 53815370



# Unterhaltung

## Fria waa alles annaschd – Teil 2

### Beitrag in Schiffweiler Mundart

Emm Januaa Zwaedausendzee hann isch ebbes gesien, vonn däem isch gemennd hann, dass ess dass gaanemme gäbbd. Bei uns geeiwa ess e gannsi Head Kenna off emm Blaschda enuvv gang onn hann Schliide henna sisch heagezoo. Do hann isch gedengd: „Dass ess doch wie fria bei uns Kenna emm Wennda.“ Mia hodde nua dass Gligg, dass de Schnee offd dachelang, manschmool sogaa wochelang hoch leie geblieb ess. E Repoda vonn so a groos Zeidung, die medd denne ville Billa drenn, hodd gefroed ob mia Deidsche nemmee hadd genuch fa denne Wennda senn wiade. Die Weddamänna hann zu Hammschdakäuff offgeruuf. Die Audofaerra solle ia Audo stejen losse. Mia misdde medd bis zu zwanzisch Zendimeeda Schnee reschne. De Audo- onn de Fluchvakea waa laameleedd woa. Nix ess mee gang. Ess gebbd awwa noch e Bevellgarungsgrubb bei uns, die dass „Sauwedda“ rischdisch gudd fenne, genauso wie mia fria, nämlisch die Kenna. Nua so wie bei uns fria ess ess droddsdaam nemme. Mia konnde noch off da Schdroos Schliide faare. Easchdenns hodd ess noch nedd so vill Audos genn onn zwäedenns, so geschdraud wie heid ess aach nedd woa. Die Leid doomools hann ääwe gewussd, dass de Januaa e Wenndamoonaad ess onn de Frieling easchd medde Meaaz aarfangd. Se hodde sisch doo droff enngeschdelld onn mussde halld dodemedd lääwe. Ess waa awwa aach ka leischdi Zeid onn dass hadd nedd nua am Wedda geläa. Mia hann vill Endbearunge hinnäme misse. Enn de meische Heissa ess nua aenn Zemna geheidzd woa. Dass wa die Kisch. Enn de Schloofzemmarre waare Eisbluume an de Fennschdascheiwe. Awwa do drewwa hann mia Kenna uns ka Gedangge gemachd. Mia hann Schneeballschladde gemacht, Schneemänna odda Schneeheissja, die wo vill greessa wie mia waare, gebaued. Schliide odda Schliddschuh semma gefaa. An denne Eiszabbe iwwa de Fenschdarre odda wo amm Dach eronna gehongg hann hamma geluddschd, als ob dass e ganns besonnarri Dellikadess geweenn waa. Enn da Renn voa emm Haus ess ess Wassa gefroa, dass waa unnsa Schleima. Doo droff semma zeh Meeda odda soogaa noch weida geschleimadd. Mia waare faschd de ganne Noomeddach, bis ess dunggel woa ess, emm Freije. Nua fa unns emma widda offsewäemme senn mia enns Haus gang. Offd waare unnsa Fies so fakalld, dass mia se enn de Baggoofe erenn-geschdreggd hann bis se widde waemm waerre. Dann ess ess widda soo schnell wie ma konnde enaus gang.

Awwa wenn isch heid ealisch doo drewwa nodengge, waas doch nedd emma soo scheen wie isch dass alles jedds enn Eainnarung hann. Ess waa doch e haddi Zeid. Awwa mia hanns ääwwe nedd annaschd gekannnd onn ess beschde drauss gemachd. Dea Mann vonn daa Zeidung hadd aach e bissje Reschd. Isch glaab, mia wo dass alles ealäabd hann, wiadde dass heid aach nemme so leischd eweggschdegge.

Wie daja Wennda dann nämlisch enn die zweadd Woch gang ess onn daja Schnee stellerweiss foffzisch Zenndimeeda hoch gelääh hadd, hann mia aach de Onnaschied zwische fria onn heidd gemärgd. Fria waare mia die Kenna onn hodde nua unnsa Schbass medd demm ville Schnee enn denne lange Wenndarre. Awwa heid misse mia guggle, wie mia medd demm Schnee färrdisch werre. Do muss moajenns onn oohmenns ess Blaschda vom Schnee geraumd werre. Iwwaall hadd ma geheadd: „Wann headd dass doo endlich off.“ Mia hann gaanemme gewussd wohinn medd demm ville Schnee onn waare werglisch froh, wie dass alles eromm waa.

Allso nedd nua ess Wedda hadd sisch vaennadd. Aach mia.

Manfred Willems

## Winterfreuden – Wintersorgen

Heuer will der Winter gar nicht mehr weichen. Klirrende Kälte und immer wieder Schnee wie seit vielen Jahren nicht mehr. Zwar präsentiert sich die kalte Jahreszeit mit ihrer weißen Pracht wie eine Märchenwelt – wunderschön, wenn alles wie mit Puderzucker überzogen wirkt, und romantisch, wenn die Flocken wie kleine Kristalle auf die Erde fallen.

Doch leider sieht die Realität doch etwas anders aus; das heißt, alles im Leben hat seine zwei Seiten – so auch die Natur.

Einerseits traumhaft schön – andererseits Chaos auf den Straßen, schneebedeckt, spiegelglatt, für Fußgänger und Autofahrer eine große Herausforderung. Unfälle und Knochenbrüche sind da vorprogrammiert, abgesehen auch von dem ständigen Schnee schaukeln.

Für Kinder ist dieser Winter ein Vergnügen, denn jetzt können sie endlich einmal ihren Schlitten benutzen. Denke ich an meine Kinderzeit, da gab es fast nur sehr strenge Winter. Wochenlang konnte man Schlitten fahren oder Schlittschuh laufen. Damals gab es noch keinen Räumdienst wie heute, der die Straßen frei machte. Da mussten einige Männer, die sich freiwillig zur Verfügung stellten, die Hauptzufahrtsstraßen frei schaufeln.

Ich weiß noch genau, wie meine Brüder und ich mit Vaters Hilfe in unserem Garten einen Schneemann bauten, groß und gut geraten. Eine Möhre benutzten wir als Nase, zwei Kohlenstückchen als Augen und ein kleines längliches Holzstück als Mund. Auf seinem Kopf thronte Vaters alter Hut.

Lange konnten wir uns an diesem Schneemann ergötzen. Doch wie enttäuscht waren wir, als er bei den ersten Sonnenstrahlen langsam aber sicher dahin schmolz.

Und so war es auch, als ein paar Kinder ein Schneehäuschen bauten. Wie oft konnten wir hinein kriechen! Manchmal blieb von dem Häuschen noch längere Zeit ein kleiner Rest Schnee liegen, bis auch dieser endlich zu schmelzen anfang.

Ach ja, diesen Winter mussten die Karnevalisten vor allem bei den Umzügen bibbern und frieren. Doch was ein richtiger „Faasebooz“ ist, der lässt sich von Schneetreiben und Eisglätte nicht beeindruckten oder abhalten.

Hoffen wir, dass es nicht mehr allzu lange dauert, bis der Lenz seinen Einzug hält. Denn so langsam schlagen uns die kalten, sonnenarme Tage auf das Gemüt, zumal in jedem Menschen die Sehnsucht nach Licht, Wärme und Sonne steckt.

Wie heißt es doch so schön in einem Lied, das all das Sehnen und Verlangen nach einer wärmeren Zeit ausdrückt:

„Lieber Frühling, komm doch wieder,  
lieber Frühling, komm doch bald.  
Bring uns Blumen. Laub und Lieder,  
schmücke wieder Feld und Wald.“

Auf die Berge möchte ich fliegen,  
möchte sehn ein grünes Tal.  
Möcht in Gras und Blumen liegen,  
und mich freu'n am Sonnenstrahl.“

Marliese Wälder

**Gabi Muth**

Kreisstraße 29  
66578 Landsweiler-Reden  
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

### Praxis für Podologie und Kosmetik

#### Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

– Behandlungstermine nach Absprache –



## Gedicht des Monats

### Mei Bicha aus da Kennazeid

Beim Kroome enn alde Kischde hann ich se wedda gefonn –  
mei Bicha aus da Kennazeid.

Määrcha, Jugend- on Abenteuabicha.

Wie lang esses schonn her,  
ess es nor noch Vagangeheid.

Om's mol se erwääne ganz offe on glatt,  
als Kennd wa ich die reinschde Lääseratt.

En Bicha se schmökere, das konnd ich so richdisch genieße,  
ganz enn mei Traumwelt enngeschloß,  
do konnd mich nix vadrieße.

Es hatt mich so vill intressiert,  
aach die Streiche von 'Max on Moritz' hann mich fasziniert.  
Ahngfang vom 'Sobbekaschba' on 'Andasens Määrchenwelt',  
von 'Heidi', 'Trotzkäppche', 'Gritlis Kinda' on  
von 'Jung Siechfried, demm Dracheheld', von 'Ali Baba  
on denne 40 Reiwa', von 'Aladin on seina Wundalamp' –  
ach, was hann ich domols Bicha kann!

Owends emm Bett benn ich enn Gedanke dorch die Wüste gang,  
das ware die Bicha von Karl May.

Manchmol hatt als noch es Licht gebrannt,  
wenn Meddanaacht schon längschd vorbei.

Vom 'Lederstrumpf' wa ich jo ganz enngesholl,  
vom 'Unkas, demm letschde Mohikana',  
der geridde es dorch die Prärie,  
vom 'Winnetou, demm stolze Indiana',  
wa ich begeischdat wie noch nie;

on vom 'Wildtöda', der als Trappa off die Jacht –  
ach, was hatt mir das Lääse ä Spaß gemacht!

Was arisch intressant, daß wa das Buch von  
'Onkel Toms Hütte', von denne Herre, die hoch zu Ross,  
von denne schlemme Sklawetreiwa –  
was hann ich do als Trääne vagoß!

Wie oft hatt die Mamme zu mir gesaad:  
„Määde, geh mol raus an die Luft,  
mach mol was anneres on gäbb dich ä bisje locka.  
Wenn du so weida machscht, werschde de reinschde  
Stuwwehocka!“

Fa mich wa's ä scheene Zeit,  
ich denke oft sereck.

Wenn ich noor mei Bicha hott,  
wa's fa mich es hegschde Glick.

Beim Kroome enn alde Kischde  
hann ich se wedda gefonn -  
mei Bicha aus da Kennazeid.  
Lang, lang esses her,  
ess es nor noch Vagangeheid.

Marliese Wälder



## Wissenwertes

„Schulkinder gehören in die Schule!“

### SLLV favorisiert sein Modell einer Grundschule „I plus 4“

„Schulkinder gehören in die Schule!“, meint der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrer-Verband (SLLV) zu dem von der neuen Landesregierung geplanten obligatorischen Schul-Vorbereitungsjahr, in dem die Fünfjährigen „jeweils vier Stunden je Woche von einer Grundschul-Lehrkraft altersangemessen unterrichtet wer-

den“ sollen. So wie es auch beim Sprachkurs „Früh Deutsch lernen!“ oder seit fünf Jahren an der Grundschule Scheidt praktiziert werde.

„Die zukünftigen Schulneulinge müssen rechtzeitig und umfassend ihr Schulumfeld kennenlernen!“, betont die größte Interessen-Vertretung der Lehrer/innen im Saarland. Sie spricht sich auch gegen die Absicht aus, durch dieses „Maßnahmen-Bündel“ den Schulkindergarten ersetzen zu wollen. Viel besser findet sie ihr Modell „Grundschule I plus 4“:

Diese für alle Kinder verpflichtende Schul-Eingangs-Klasse sollte der Grundschule vorgeschaltet und organisatorisch an ihr eingerichtet werden. Dafür müsste nach den Vorstellungen des Verbandes ein gesonderter Lehrplan entwickelt werden, der Lern-Inhalte aus dem Elementar- und verstärkt aus dem Primar-Bereich vereinigt. Auf die sprachliche, kreative und motorische Entwicklung der Kinder sei dabei besonderer Wert zu legen.

Zu vermitteln seien die Grundlagen des Erst-Lesens und -Schreibens sowie die Hinführung zu Zahlen, Mengen und geometrischen Figuren. So könnten Defizite und Entwicklungs-Rückstände frühzeitig diagnostiziert und durch gezielte Förderung früher als bisher behoben werden, unterstreicht der SLLV. In den Schul-Eingangs-Klassen sollten Lehrer/innen und Erzieher/innen zusammen arbeiten, unterstützt von Pädagog(inn)en mit förderpädagogischen Kompetenzen.



## Schelmenhaftes

### Schiffweiler, mon amurr

#### Neues aus der Gemeinde von Till Schelmo

Parallel zur medienwirksam inszenierten Berlinale fand vor Kurzem der weitaus gehaltvollere Literaturwettbewerb für Nachwuchsschriftsteller im winterlich vergletscherten Bad Uhlenspiegel statt. Die in unserer bislang nicht öffentlich vorgestellten Partnergemeinde stattfindende traditionsreiche Veranstaltung liegt zwar deutlich im Windschatten des allgemeinen Medieninteresses, genießt aber vor Allem bei der Fachöffentlichkeit höchste Anerkennung. Deshalb war auch die Verwaltungsspitze der Gemeinde trotz anderweitiger karnevalesken Verpflichtungen angereist. Zumal aufgrund gezielter Indiskretionen von Jurymitgliedern nicht auszuschließen war, dass in diesem Jahr einheimische Schriftsteller zu den diesjährigen Preisträgern zählen können.

Für Insider, aber auch für die stets bestens informierte Schiffweiler Verwaltungsspitze kaum überraschend, konnte das Erstlingswerk von Lupi van de Halm mit dem Titel „Wolfilot! Overkill“ in der Rubrik Belletristik reüssieren. Mit überdeutlichen literarischen Anleihen wird die Geschichte eines in die eigenen Mühlen geratenden Mannes erzählt. Wolfi Sorglos – so der naiv unschuldig gewählte Name des Helden – ist Vorstand des von Gott und der Welt vergessenen Bahnhofs von Bateauville; einem vom übrigen Streckennetz abgekoppelten Sackbahnhof, in welchen seit langem keine Züge mehr einfahren. Aufgrund vorsätzlicher Nachlässigkeit seitens der Bahn ist es bewusst versäumt worden, Sorglos mangels Bedarf zu kündigen. So gleichermaßen finanziell abgesichert wie beschäftigungslos geht Wolfi Sorglos völlig in seinem Hobby, dem Limbotanzen, auf, getreu seinem Motto „Kein Niveau ist zu niedrig, als dass ich es nicht doch unterschreiten könnte!“ Während ihm seine engsten Freunde und treuesten Anhänger mit permanent sinkendem Niveau die Stange halten, tanzt sich der Amateur unter dem scheinbar nie enden wollenden Applaus seiner Bewunderer aus Bateauville in den selbst erschaffenen kommunalen Olymp des Limbo.

Auf dem Höhepunkt seiner Karriere geschieht das Unerwartete: In der mehr als prüden und intoleranten Gesellschaft von Bateauville taucht das ächtende Gerücht auf, Sorglos habe am Bahnhofskiosk Pornomagazine der übelsten Art erstanden. Die Staatsanwaltschaft nimmt die Ermittlungen auf. Es kommt zu Hausdurchsuchungen und Vernehmungen. Wolfi verteidigt sich tapfer damit, am Bahnhofskiosk nur die Ergänzungslieferungen des Pertelsmannlexikons gekauft, die bei ihm freilich gefundenen Magazine andernorts erhalten, nicht aber durchgeblättert oder gar angesehen, sondern nur gedankenlos archiviert zu haben. Es kommt erwartungsgemäß zum Prozess unter reger

Anteilnahme der Medien. Zum zentralen Thema des Verfahrens avanciert mehr und mehr die Frage, ob und inwiefern an Bahnhofskiosks Pertelsmannlexika erhältlich sind. Während die verblendete Staatsanwaltschaft den tumben Nachweis führt, dass eigentlich nie Lexika, wohl aber Schmuddelmagazine ähnlich den bei Sorglos gefundenen das Angebot in solchen Kiosks arrondieren, gelingt es Wolfi Sorglos, mit einem Kioskbesitzer indianischer Herkunft – den alle nur „den Roten“ nennen – den glasklaren Gegenbeweis zu führen. Obwohl „der Rote“ nicht angeben kann, wo er seinen Kiosk betrieben hat und was dort verkauft wurde, legt er unter dem Beifall der im Sitzungssaal anwesenden treuen Anhänger von Sorglos mit einem Augenzwinkern ernsthaft dar, vor Allem Pertelsmannlexika angeboten und an Zugreisende wie sonst Interessierte veräußert zu haben. Ferner meinte er sich zu erinnern, dass auch Sorglos ab und an zu seinen speziellen Kunden gezählt habe.

Trotz dieser für eindeutig erachteten Beweislage wird Sorglos vom Gericht verurteilt. Unter den aufgebrachtten Anhängern von Sorglos wird in Bateauville offen die Frage erörtert, ob die nie spürbare und deshalb lediglich unterstellte Abneigung des Vorsitzenden Richters gegen das Bahnfahren im Allgemeinen und jede Art des Limbotanzens im Besonderen zu der Fehlentscheidung geführt haben könnte. Gleichwohl: Infolge des niederschmetternden Verdicts droht Sorglos die schmachvolle Entlassung als Bahnhofsvorstand und damit das Ende des von allen irdischen Sorgen befreiten Limbotanzens. Um dies zu vermeiden, bedarf es eines Votums von Bahnkunden. Obwohl der Sackbahnhof von Bateauville seit Jahren außer Dienst gestellt ist und deshalb keine Bahnkunden vorhanden sind, gelingt es Sorglos in herkulischer Auflehnung gegen alle nicht vorhandenen und daher eingebildeten Widrigkeiten mithilfe seines indianischen Freundes und dessen Stammes einen Zug zu besetzen und nach Bateauville zu entführen, um das günstige Votum herbeizuführen. Das überraschend furiose Ende der Geschichte – im Sinne eines Overkills – soll hier allerdings nicht verraten werden.

Das Buch von Lupi van de Halm überzeugte die durch keinerlei Sachkenntnis befangene Jury durch seine lässige, beinahe schnodderig sprachliche Eleganz bei souveräner Handhabung aller Rechtsschreibbefehle, was eine unbewusste arrogante Distanz zu entsprechenden Vorgaben dokumentiert. Hervorgehoben wurde aber auch die atmosphärische Dichte: Wenn etwa der beschäftigungslose Sorglos während seiner eigentlichen Dienstzeit in der leeren Bahnhofshalle unter dem rhythmischen Klatschen seiner Anhänger von diesen gehaltene Stangen niedrigsten Niveaus untertanzt, währenddessen die gleichermaßen ausgeschlossene wie kritische Bevölkerung von Bateauville sich an den Fenstern verwundert die Nasen platt drückt und sich fragt, woraus bei diesem medusenhaft wirkenden Tänzer das Rückrad – falls überhaupt vorhanden – bestehen könnte.

Als hässlich und der noblen Preisverleihung gänzlich unwürdig sind infame Gerüchte zu bezeichnen, die hinter vorgehaltener Hand beim illustren Abschlussbankett kolportiert wurden. Dass nämlich Lupi van de Halm, der sich inkognito unter den geladenen Gästen oder aber (Lexikon!) lesend auf der nahe gelegenen Bahnhofstoilette befunden haben soll, das Buch „Wolfi! Overkill“ nicht selbst geschrieben, ja noch nicht einmal selbst abgeschrieben hat. Oder dass dieser Autor überhaupt nicht existiert. Jedenfalls sah sich der anwesende Schirmherr zu folgendem Statement veranlasst: „So real es Bad Uhlen Spiegel und diese einzigartige Veranstaltung gibt, existiert Lupi

van de Halm und sein Werk!“ Die Schiffweiler Delegation nahm dies mit wohlwollendem Beifall auf.

Beobachter meinten indes, ein scheues Umherblicken bei einigen Delegationsmitgliedern wahrgenommen zu haben. Hierbei könnte es sich aber wiederum nur um wilde Gerüchte handeln, wie sie bei solchen Veranstaltungen bedauerlicherweise gang und gäbe geworden sind.



## Veranstaltungen

### 12. März ab 19.00 Uhr

**Fair-Play-Jugendfußballturnier** unterstützt von der Bundespolizei. Eine Veranstaltung der Bundespolizei, Bundespolizeiinspektion Bexbach und der Gemeinde Schiffweiler, Schirmherrin ist Ministerin Annegret Kramp-Karrenbauer.

### 12. März, 20.00 Uhr

**Kabarett mit Margret Gampper** in Willi Russels „Shirley Valentine oder die heilige Johanna der Einbauküche“

### 13. März, 10.00 Uhr

**Kurs des Obst- und Gartenbauvereins Leopoldsthal-Graulheck** im Kelterhaus „Am Horech“ zum Thema: Schnittkurs

### März, 10.00 Uhr

**Kurs des Obst- und Gartenbauvereins Leopoldsthal-Graulheck** im Kelterhaus „Am Horech“ zum Thema: Ziergartengestaltung

### 14. März

**Wanderung des Ski und Wandervereins Heiligenwald über den Cloef-Pfad**

### 14. März

**Einkehrtag der Kolpingfamilie Heiligenwald** unter der Leitung von Pastor Becker im Gemeindesaal Adolf Kolping

### 14. März bis 20. März

**Vereinsfahrt des Ski- und Wandervereins Heiligenwald nach San Casiano, Dolomiten**

### 20. März

**Workshop Osterbäckerei** der VHS Schiffweiler, Infos bei der Leiterin der VHS Schiffweiler Sabine Jochum, Tel: 06821/9146032

### 21. März, 17.00 Uhr

**Frühjahrskonzert des Musikvereins Harmonie Schiffweiler** in der Jahnturnhalle in Heiligenwald

### 25. März

**Kreuzweg der Erwachsenen der Kolpingfamilie Heiligenwald nach Bildstock**

### 26. März, 18.30 Uhr

**Oldtimerstammtisch** im Landgasthof „Stülze Hof“

### 28. März

**Wanderung** des Ski- und Wandervereins Stennweiler: Hassel – Hüttentour

### 27. und 28. März

**Osterausstellung der VHS Schiffweiler und der Gemeinde Schiffweiler** in der Lindenhalle. Die Ausstellung ist geöffnet samstags von 13.00 bis 18.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Amtseid, den ein Bürgermeister in Deutschland leistet enthält u. a. den Passus, dass er Schaden von der Gemeinde abwenden wird. Der Schaden, den ein Herr Stengel der Gemeinde Schiffweiler zugefügt hat, widerspricht diesem Amtseid. Er beschädigt nicht nur das Amt, sondern hat auch das Vertrauen aller Bürgerinnen und Bürger in dieser Gemeinde enttäuscht.

Wie man Gradlinigkeit und Anstand vorlebt, hat die Bischöfin Frau Margot Käßmann allen Politikern vorgemacht: Sie hat einen Fehler gemacht, ist mit Alkohol im Blut Auto gefahren und wurde von der Polizei gestellt. Aus ihrem Fehlverhalten hat sie die Konsequenz gezogen und ihr Amt niedergelegt. Ihr ist dafür Hochachtung zu zollen. Warum hat Herr Stengel nicht den Mut, sein Trauerspiel zu beenden und legt sein Amt nieder?

gez. von einer Bürgerin aus Heiligenwald



### 28. März · 10.00 bis 12.00 Uhr

**Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse der Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“**, Gasthaus Ratsschenke, Kirchenstr. 21 in 66578 Landsweiler-Reden

### 2. April, 14.00 Uhr

**Skatturnier** des Kleingärtnervereins Schiffweiler im Vereinsheim

### 2. April

**Kreuzweg der Jugend der Kolpingfamilie Heiligenwald nach Bildstock**

### 4. April

**Besuch der alten und kranken Menschen durch die Kolpingfamilie Heiligenwald**

### 4. und 5. April

**Jeder Besucher des Vereinsheims des Kleingärtnervereins Schiffweiler erhält ein Osternest**

### 10. April

**Kommunionkinderparty der Kolpingjugend Heiligenwald im Gemeindesaal Adolf Kolping**

## GONDWANA – Das Praehistorium

### ...verlängert die Öffnungszeiten!

Mit gleich zwei Neuerungen startet GONDWANA – Das Praehistorium bereits am 16. März 2010 in die Sommer-Saison: Die Öffnungszeiten verschieben sich um eine Stunde nach hinten und Familien können sich über eine Änderung zur Familienkarte freuen.

GONDWANA – Das Praehistorium läutet die Sommerzeit ein und verlängert daher die Öffnungszeiten der Ausstellung. Das Praehistorium hat ab dem 16. März 2010 bis zum 30. September 2010 von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, wobei der letzte Einlass um 18.00 Uhr erfolgt. Schlussklassen und andere Gruppen haben aber weiterhin die Möglichkeit nach vorheriger Anmeldung bereits ab 9.00 Uhr die Erdzeithallen zu besichtigen.

Eine weitere Neuerung erfolgt im Bereich der Eintrittskarten. Die Familienkarte zu EUR 38,- hat bisher 2 Erwachsene und bis zu 2 Kinder eingeschlossen. Ab dem 16. März 2010 beinhaltet die Familienkarte zum unveränderten Preis den Eintritt in die Ausstellung für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder. „Wir möchten mit der Erweiterung unseres Angebotes auch größeren Familien die Möglichkeit geben, zu gleichbleibenden Konditionen ein Kind mehr mit auf eine Zeitreise der besonderen Art zu unternehmen“, so Matthias Michael Kuhl, Geschäftsführer von GONDWANA – Das Praehistorium.

Wer dann noch mittwochs um 15.00 Uhr die Ausstellung besucht, spart gleich doppelt. An diesem Tag erhalten alle Besucher, die im Besitz einer Tageskarte sind, eine fast zweistündige Führung kostenlos dazu. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, Audio-Guides an der Kasse auszuleihen, welche über Kopfhörer eine richtige Führung durch die Erdzeithallen simulieren. Ein Audio-Guide kostet pro Person 3,- Euro.

In den Osterferien bietet GONDWANA übrigens für die kleinen Forscher ein umfangreiches Kinderferienprogramm an. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter [www.gondwana-praehistorium.de](http://www.gondwana-praehistorium.de).

Informationen zum Praehistorium, Buchungsmöglichkeiten von Erlebnisprogrammen, Kindergeburtstagen und Gruppenführungen,

sowie Auskünfte zu Preisen und Öffnungszeiten sind im Internet erhältlich auf [www.gondwana-praehistorium.de](http://www.gondwana-praehistorium.de), per Tel. unter 06821/9316310 oder per E-Mail an [info@gondwana-praehistorium.de](mailto:info@gondwana-praehistorium.de).

## Infos der Verbraucherzentrale

### Neue Fenster gegen Frösteln

Jeder kennt die Situation: Man sitzt vor dem Fenster, draußen ist es kalt, innen schön geheizt und trotzdem fröstelt man. Die Energieberater der Verbraucherzentrale erklären dies: Der menschliche Körper steht in ständigem Strahlungsaustausch mit seiner Umgebung. Wenn nun einzelne Bauteile wie z. B. die Fenster, deutlich kühler sind als die Raumluft, kommt es an den Körperstellen, die dem Fenster zugewandt sind, zu erhöhter Auskühlung. Man friert, obwohl die Raumtemperatur hoch genug ist. Dabei sind alte Fenster mit Einscheibenverglasung bzw. Isolierverglasung als besonders problematisch einzustufen. Wenn es draußen sehr kalt ist, stellen sich an den Fenstern Oberflächentemperaturen von teilweise knapp über Null Grad ein. Die Luftfeuchtigkeit kondensiert an der Scheibe.

Eine weitere unangenehme Begleiterscheinung von kalten Fensterscheiben sind Luftbewegungen aufgrund unterschiedlicher Lufttemperaturen im Bereich der Fensterscheiben und der übrigen Raumluft. Es zieht, obwohl das Fenster dicht ist.

Durch den Austausch alter Fensterscheiben durch Wärmeschutzverglasung kann die Oberflächentemperatur von Fenstern auch bei niedrigen Außentemperaturen deutlich erhöht werden. Zugerscheinungen und „Strahlungskälte“ gehören dann der Vergangenheit an. Die Energieberater der Verbraucherzentrale: „Die Wohnqualität steigt, und es wird Energie gespart.“

Ausführliche Informationen zum nachträglichen Wärmeschutz von Altbauten sowie zu allen Fragen des Energiesparens erhält man in einem persönlichen Beratungsgespräch bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale des Saarlandes nach telefonischer Voranmeldung. Die unabhängige Energieberatung wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

In Saarbrücken finden die Beratungen bei der Verbraucherzentrale im Haus der Beratung, Trierer Straße 22, statt, Anmeldung unter 0681 50089-0 (nachmittags 50089-15). In Dillingen findet die Beratung in der Merziger Str. 46 statt, Anmeldung unter 06831 / 97 65 65, in Merzig in der Bahnhofstr. 1, Anmeldung unter 06861 5444, in Neunkirchen in Rathaus, Zi. 407, Anmeldung bei der Zentrale in Saarbrücken.

## Praxisverlegung

Praxis für Physiotherapie  
Andrea Brunke

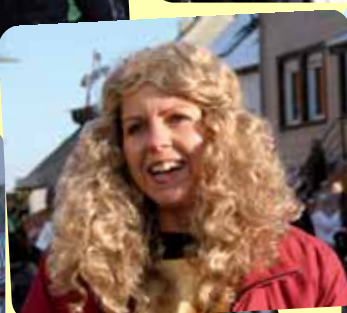
Ab 17. März 2010

finden Sie uns

in der Wilhelm-Heinrich-Str. 39 in Ottweiler

Tel. 0 68 24 / 9 31 88 80

## Fotonachlese Fasching 2010:





## Ergotreff – Ergotipp

### Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elternteraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender

Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat

### Erste Frühlingsgedanken Träume – Pläne 2010

#### Im Tale grünet Hoffnungsglück

Der alte Winter in seiner Schwäche,  
zog sich in rauhe Berge zurück...  
zufrieden jauchzet groß und klein,  
hier bin ich Mensch – hier darf ich sein!

Ihre Eleonore Hollenbach

Zum Ausmalen!



## Stickstudio



### Maschinenstickerei

### Textildruck • Lasergravur



66578 Stennweiler, Lindenstr. 28, 06824-70 94 95

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

„Der eine wartet,  
dass die Zeit sich wandelt,  
der andere packt sie an  
und handelt.“

Wenden Sie sich gerne an:

**Frau Andrea Klein · Tel. 0 68 21 / 7 98 22**

[unserblaettsche@t-online.de](mailto:unserblaettsche@t-online.de)

Unser Blätttsche



## EGtec

Elektrogebäudetechnik

**EGtec Elektrotechnik**

- Elektroinstallation
- Alt u. Neubau
- Beleuchtung
- EDV/Netzwerk
- Telekommunikation

24 h Notdienst, auch Sonn- u. Feiertag erreichbar: 0160/5771564

Rentrischer Weg 39  
D-66386 St. Ingbert  
Tel. 06894-9906821  
Fax 06894-9906825  
[www.egtec-igb.de](http://www.egtec-igb.de)



**Welzower Stuben**  
Klinkenthalhalle

- Steaks •
- Fisch •
- Salate •

**Klinkenthalhalle**

Landsweiler-Reden · Marktstr. 11

Telefon 0 68 21 / 69 09 43

Außer unserer reichhaltigen Speisekarte  
bieten wir montags bis freitags  
von 11.30 bis 14.30 Uhr

**Stammessen für 5,20 € pro Person**

Öffnungszeiten:

Mo – Fr + So: von 11.30 bis 14.30 Uhr

Mo, Di, Do, Fr + Sa: von 18.00 bis 23.00 Uhr

Mi + So: abends geschlossen



# **Fa. Buwi's GmbH**

**Maler- & Stukkateurbetrieb**

**Gewerbepark Klinkenthal 45  
66578 Schiffweiler**

**Telefon 0 68 21 / 9 64 45 81**

**Telefax 0 68 21 / 9 64 49 17**

**Inh. Hans-Günther Gutmann**

**Hochwertige und  
günstige Arbeiten –  
da sind Sie  
bei uns richtig!**

## **Unsere Leistungen:**

- **Gips**
- **Trockenausbau**
- **Fließestrich**
- **Putz**
- **Vollwärmeschutz**
- **Malerarbeiten**





## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

nach dem langen Winter und den oft düsteren Wintertagen sehnen sich viele Menschen nach Licht, Sonnenschein und Wärme, nach grünen Wiesen, bunten Blumen und dem Gesang der Vögel.

Ostern dieses uralte christliche Fest signalisiert auch neben seiner großen Bedeutung für uns Christen den Beginn der wärmeren Jahreszeiten.

Nicht nur bei uns ist der Karfreitag und das Osterfest ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Glaubens. Als die Spanier 1513 an Ostern ein für sie damals weitgehend unbekanntes schönes Land entdeckten, nannten sie es „Flores de Pasqua“, zu Deutsch die Osterblume. Dieses Land ist seit 1845 der 27. Bundesstaat der USA und heißt in Abwandlung seines Ursprungsnamens Florida.

Das Osterfest und der beginnende Frühling sollten uns aber auch daran erinnern, dass jeder je nach Möglichkeiten etwas für „Gottes schöne Natur“ und damit für den Fortbestand der Menschen auf dieser Erde tun sollte. Wir versuchen vonseiten des Ortsrats, einen „Kinderwald“ ins Leben zu rufen. Eltern, deren Nachwuchs das Licht unserer Erde erblickt hat, können dort für dieses kleine Menschenkind zur Erinnerung an den Tag der Geburt symbolisch einen Baum pflanzen. Das Leben, so sagte Hikmet (türkischer Dichter und Dramatiker), ist wie ein Baum, einzeln und frei doch auch brüderlich und schwesterlich sollt es sein, gemeinsam wie ein Wald, das ist unsere Sehnsucht.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest

Herzlichst Ihr

Rüdiger Zakrzewski

Ortsvorsteher

## Manfred Jakob

Brot- und Feinbäckerei

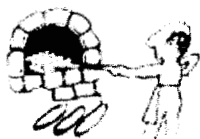


*Wir wünschen allen  
ein frohes Osterfest*

Karlstraße 98

☎ 6 94 89

66578 Heiligenwald



# Zägel

Tel: 06821-68632

Blockhaus- und Saunahandel [www.zaegel.de](http://www.zaegel.de)

- Wohnhäuser
- Ferienhäuser
- Gartenhäuser
- Gartenmöbel
- Pavillons
- Pergolen
- Saunen

Ein  
schönes Osterfest  
wünschen wir all unseren  
Kunden und  
Freunden!

- Saunazubehör
- Solarien
- Carports
- Garagen
- Zäune
- Grillgeräte
- Holzzuschnitt

## BÜRGERHAUS HEILIGENWALD

„einfach zum Wohlfühlen“

### Wir wünschen unseren Gästen ein schönes Osterfest

An beiden Feiertagen ein reichhaltiges Ostermenü

Am Besten gleich vorbestellen

www.buergerhaus-heiligenwald.de oder Tel.: 06821/ 69822

Anne Knappe Team

## Ostern bei uns daheim

Solange wir Kinder klein waren, lief bei uns der Ostermorgen immer nach dem selben Schema ab: Bevor meine Mutter in die Frühmesse ging, versteckte sie die Ostereier im Garten unter Sträuchern und in Blumenbeeten.

Meine Mutter war eine große Blumenfreundin und ihr Garten war immer mit Blüten umgrenzt, vor allem im Frühling mit Tulpen, Osterglocken, Narzissen und Vergissmeinnicht.

Da wir Kinder später mit Vater ins Hochamt gingen, wurde erst gefrühstückt, wenn Mutter aus der Kirche kam. Nach dem Frühstück sagte sie, und dabei hat sie immer so verschmitzt gelacht: „Ich glaube, der Osterhase war da!“ Wir Kinder waren dann nicht mehr zu halten. Mit einem Körbchen in der Hand stürmten dann meine beiden Brüder und ich die Kellertreppe hinunter in den Garten. Mein Vater und meine Mutter standen oben auf dem Balkon und amüsierten sich über unseren kindlichen Eifer.

Preis-  
frage

29,95

## BB Optik

Schulstraße 40  
66578 Schiffweiler  
Tel.: 06821 / 96 25 66

\* Sonnenbrillengläser in Ihrer Glasstärke

**Einstärkengläser Paar 29,95 €**

**Gleitsichtgläser Paar 195,00 €**

Kunststoff braun, grau, grün 75%

± 6,00 dpt. zyl +2,00 dpt.

## Kosmetik-Stube **Anja**

Schulstr. 34 · 66578 Heiligenwald · Tel. (0 68 21) 6 85 83

### Behandlungs- und Infotag am 13. April 2010

Unterspritzung mit Hyaluron  
durch qualifizierte Fachkraft  
(mit 10jähriger Erfahrung)

– nur nach telefonischer Anmeldung –

Mutter rief dann immer herunter: „Heiß, kalt, warm!“ Da wussten wir schon ungefähr, wo die Eier versteckt waren. Ach, was war das ein Jubel und eine Freude!

An einen Ostermorgen erinnere ich mich noch sehr gut: nachdem wir unsere Eier gesucht hatten, sagte Mutter zu uns: „Jetzt gehen wir hinauf zur Familie Veek, da ist der Osterhase auch noch gewesen!“ Die Familie Veek wohnte bei uns im obersten Stock zur Miete. Als wir Kinder lachend die Treppe hinauf liefen, zeigte Mutter mit dem Finger auf ihren Mund und sagte: „Pst, pst, leise, leise!“ Ich konnte gar nicht verstehen, warum wir Kinder leise sein sollten, wo doch der Osterhase schon bei der Familie Veek gewesen war. Doch welch eine Überraschung – von wegen Ostereier...!

Denn als wir oben in der Wohnung ankamen, ging meine Mutter mit uns direkt ins Schlafzimmer. Da lag Frau Veek im Bett mit einem Baby im Arm! Ich schaute mir das Baby genau an – es war so süß mit seinem dunklen Haar auf dem Köpfchen. Aber dann wollte ich auch genau wissen, wer das Baby gebracht hatte und wie es heißen

## Creativ - Ecke



- Kerzen für Kommunion, Konfirmation und andere Anlässe
- Tischdekorationen
- Leuchtobjekte
- Geschenkartikel

**Pestalozzistr. 52 · 66578 Heiligenwald**  
**Tel. 0 68 21 / 9 72 92 94 · Fax 0 68 21 / 9 72 92 95**  
**[www.creativ-ecke-faber.de](http://www.creativ-ecke-faber.de)**

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr · mittwochnachmittags geschlossen

sollte. Frau Veek sagte lächelnd: „Das ist unser Hermännche und der Osterhase hat's gebracht!“ Das wollte mir einfach nicht in den Kopf: wie sollte denn ein Osterhase ein Baby bringen, wo er doch auf vier Pfoten laufen muss?! Das sagte ich auch später meiner Mutter. Sie musste lachen und meinte: „Ach, das hat die Frau Veek nur so gesagt, weil heute eben Ostern ist. In Wirklichkeit hat der Klapperstorch das Baby gebracht.“

So ganz wollte mir das auch nicht einleuchten: der Klapperstorch mit seinem spitzen Schnabel...

Ach ja, wie war man als kleines Kind doch noch so gläubig! Und wie schnell kam die Zeit, wo wir Kinder nicht mehr an den Osterhasen, geschweige denn an einen Klapperstorch glaubten. Und doch war es eine schöne Zeit, als wir noch Mutters Erzählungen glauben konnten. Wie heißt es so schön: 'Gott erhalte deinen reinen Kinder glauben!'

Marliese Wälder



**GHHG**  
GEMEINSCHAFT FÜR HANDEL  
HANDWERK UND GEWERBE  
SCHIFFWEILER

Die Mitglieder der  
**GHHG**  
wünschen  
allen ein schönes  
Osterfest!



**[www.ghhg-schiffweiler.de](http://www.ghhg-schiffweiler.de)**



# Alle 2 Minuten wird in Deutschland eingebrochen!

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für jeden Betroffenen einen großen Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch psychische Folgen wiegen dabei meist sogar stärker als der rein materielle Schaden. Zugleich unterschätzen viele Bürgerinnen und Bürger das Risiko, selbst Opfer eines Einbruchs zu werden. Oftmals lassen sie sich von falschen Vorstellungen leiten, wie zum Beispiel:

### „Bei mir ist sowieso nichts zu holen.“ – Irrtum!

Einbrecher nützen günstige Gelegenheiten (schlecht gesicherte Türen und Fenster, Anonymität etc.) rigoros aus und wissen auch nicht, dass bei Ihnen (angeblich) nichts zu holen ist.

### „Einbrecher kommen nachts.“ – Falsch!

Sie kommen meist tagsüber, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist, nämlich zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. In der dunklen Jahreszeit nutzen Einbrecher oft die frühe Dämmerung aus.

### „Ich bin ja versichert.“

Sich auf seinen Versicherungsschutz zu verlassen, kann verhängnisvoll sein. Was ist, wenn Sie unterversichert sind? Oder haben Sie noch alle Kaufbelege bzw. Fotos zum Nachweis?

### „Einbrecher kommen überall rein....“ – Falsch!

Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass die wenigsten Einbrecher gut ausgerüstete „Profis“ sind. Meist handelt es sich vielmehr um Gelegenheitstäter, die sich oft schon durch einfache, aber wirkungsvolle technische Sicherungen von ihren Absichten abhalten lassen

## So machen Sie Ihre vier Wände sicher

Effektiver Schutz fängt bei einfachen Verhaltensregeln an:

### Wichtige Tipps:

1. Auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen: Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie sie auch immer zweifach ab.
2. Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck.
3. Wenn Ihnen Ihr Schlüssel abhanden gekommen ist, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus.
4. Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel niemals innen stecken.
5. Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos, und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie den Türspion und den Sperrbügel (Türspaltsperrriegel).
6. Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
7. Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
8. Rollläden sollten zur Nachtzeit – und keinesfalls tagsüber – geschlossen werden, damit sie nicht sofort ihre Abwesenheit signalisieren.
9. Wertsachen, die offen in der Wohnung oder im Hause herumliegen, locken Einbrecher an. Dem können Sie vorbeugen. Bewahren Sie Ihre Schmuckstücke, Dokumente und sonstigen Wertsachen in entsprechenden Wertbehältern auf.
10. Signalisieren Sie Anwesenheit mit z.B. zeitgesteuertem Licht im Innenbereich. Steuern Sie Ihre Außenbeleuchtung (Haustür, Garten, Kellertür, Terrasse usw.) mit nicht manipulierbaren Bewegungsmeldern!

Jedoch sollte man nicht nur auf Verhaltensmaßnahmen setzen. Den wirkungsvollsten Schutz fürs Zuhause bietet die richtige Sicherheitstechnik. Da Türen und Fenster die Schwachstellen an einem Haus oder einer Wohnung sind, benötigen sie zusätzliche mechanische Sicherungen.

Grundlage ist in der Regel der Schutz durch entsprechende mechanische Elemente. Spezielle einbruchhemmende Türen und Fenster, die gegen die herkömmlichen ausgetauscht werden, bieten wirksamen Einbruchschutz. Man kann aber auch seine bisherigen Türen und Fenster mit Zusatzsicherungen nachrüsten.

## Wußten Sie schon?

Es gibt speziell ausgebildete Fachbetriebe im Saarland die vom Landeskriminalamt für einbruchhemmende Maßnahmen empfohlen werden.

### Handelsübliche Fenster- und Türelemente bieten keinen Einbruchschutz!

Wo Sicherheit draufsteht, ist nicht immer Sicherheit drin:

Beispiele für oft benutzte Begriffe im Fensterangebot:

- Grundsicherheit
- Sicherheitsstufe 1-3
- Einstiegsicherung
- WK 1-3 Beschlag
- In Anlehnung an WK 1-3

**Achtung:** Hierbei handelt es sich **nicht** um eine **geprüfte Widerstands-Klasse** sondern nur um die **Beschlagstechnik ohne abschließbare Griffolive bzw. einer speziellen Verglasung**)

### Empfehlung:

#### Geprüfte einbruchhemmende Fenster und Türen

Bei Neu- und Umbauten erhält man durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Fenster und Fenstertüren (Balkon- oder Terrassentüren) nach DIN V ENV 1627 (mindestens Widerstandsklasse WK 2) einen guten Einbruchschutz. Diese Fenster werden einer praxisgerechten Einbruchprüfung unterzogen. So ist sichergestellt, dass es in der Gesamtkonstruktion (Rahmen, Beschlag, Verglasung) keinen Schwachpunkt gibt. Es handelt sich damit um ein Fensterelement „aus einem Guss“.

#### Fachgerechter Einbau vom zertifizierten Fachbetrieb

Einbruchhemmende Fenster können ihren Zweck nur dann erfüllen, wenn sie nach der Anleitung des Herstellers fachgerecht eingebaut werden. Auf die Aushändigung einer entsprechenden Montagebescheinigung sollte bestanden werden.

Die Firma GAYKO ist einer der geprüften und zertifizierten Hersteller von einbruchhemmenden Fenstern und Türen.

## Wir beraten Sie gerne



**NEU**

**Mit Sicherheit ein gutes Gefühl**

Wohneingangstüren – nachrüstbar – ohne Schmutz und Malerarbeiten an einem Tag erneuert.

**Zertifizierter Fachbetrieb für Fenster- und Türeinsicherheit**

**M. VEITH**

Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster

Obere Kaiserstr. 225 • 66386 IGB-Rohrbach  
Tel. 0 68 94/5 78 12 • [www.veith-michael.de](http://www.veith-michael.de)

– Ausstellung nur nach Termin-Vereinbarung geöffnet –

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamt Saarland.

### Unsere Empfehlung:

**Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (kriminal)polizeilichen Beratungsstelle. Dies ist für das Saarland das Dezer-nat LKA 14**

Polizeiliche Kriminalprävention und Opferschutz  
Graf-Johann-Straße 25–29 · 66121 Saarbrücken  
Telefon (06 81) 9 62-35 35 · Telefax (06 81) 96 2-37 65  
Mail: LKA-Saarland-14@polizei.slpol.de





**Saarpark Apotheke Neunkirchen**  
Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen  
Telefon 06821/1525-26 · Telefax 06821/21245  
[www.Saarparkapotheke.de](http://www.Saarparkapotheke.de)  
[saarparkapotheke@t-online.de](mailto:saarparkapotheke@t-online.de)

**Täglich durchgehend geöffnet!**  
Mo.-Fr. 8.30 - 20 Uhr · Sa. 8.30 - 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause.  
Wir haben für Sie einen **KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!**



**Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!**

**ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!**

**Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!**  
**Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!**  
Schon bei einem Einkauf ab 3,- € erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

**Mehr Auswahl, mehr Angebot und viel mehr Mensch.**

**Warum woanders mehr bezahlen?**  
**Bis zu 40% günstiger!**



**GINKOBIL®\***  
ratiopharm 120 mg  
120 Filmtabletten  
statt € ~~84,99~~ <sup>2)</sup>  
**€59,98**



**Thomapyrin® classic\***  
20 Tabletten  
statt € ~~5,28~~ <sup>2)</sup>  
**€3,16**



**Nasenspray-ratiopharm®\***  
Erwachsene  
15 ml  
statt € ~~6,05~~ <sup>2)</sup>  
**€2,43**  
100 ml = € 16,20



**Iberogast® Tinktur\***  
50 ml  
statt € ~~12,10~~ <sup>2)</sup>  
**€12,48**  
100 ml = € 24,96



**Riopan®\***  
Magengel Stick Pack  
20 x 10 ml  
statt € ~~13,45~~ <sup>2)</sup>  
**€9,78**  
100 ml = € 4,89

**„Wollen Sie Geld sparen?  
Dann fragen Sie uns wie!  
Über 10.000 zuzahlungsfreie  
Arzneimittel!  
Wir beraten Sie gerne!“**



**Cetirizin Hexal®\***  
50 Filmtabletten  
statt € ~~15,20~~ <sup>2)</sup>  
**€10,98**



**Dulcolax® Dragees\***  
100 Stück  
statt € ~~16,85~~ <sup>2)</sup>  
**€10,98**



**Aronal® & Elmex®**  
Mundhygienset  
2 x 75 ml Zahncreme  
statt € ~~5,25~~ <sup>2)</sup>  
**€3,78**  
100 ml = € 2,52



**La Roche Posay Toleriane oder Toleriane Riche**  
40 ml  
statt € ~~14,90~~ <sup>2)</sup>  
**€11,17**  
100 ml = € 27,93



**Paracetamol-ratiopharm® 500\***  
20 Tabletten  
statt € ~~1,70~~ <sup>2)</sup>  
**€0,98**



**Hexal Omeprazol® akut**  
20 mg  
14 Stück  
statt € ~~9,90~~ <sup>2)</sup>  
**€7,18**

**Coupon 1**

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

**10%**



auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **Selbstbedienungs-sortiment!** Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 05.03.-21.03.10

**Coupon 2**

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

**10%**



auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **Selbstbedienungs-sortiment!** Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 22.03.-08.04.10



# GEMEINSAM SICHER IN DIE ZUKUNFT!



IHR HEIMVORTEIL - DIE KEW:  
MEHR ALS 100 JAHRE SICHERE VERSORGUNG FÜR DIE REGION.

